

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No. 362.

Sonnabend den 28. December.

1867.

Als im Anfange des Jahres 1861 ein Handelsmann aus Berlin sich über unangemessene Behandlung, welche ihm von einem Beamten des hies. Bezirksgerichtes widerfahren war, öffentlich beschwerte, fand sich das unterzeichnete Directorium bewogen, in diesen Blättern den Wunsch auszusprechen, daß dergleichen unliebsame öffentliche Beschwerden, welche oft für die Beschwerdeführer selbst unangenehme Folgen nach sich ziehen könnten, jedenfalls aber, so begründet sie auch sein möchten, wenigstens eine weiter gehende Absicht, als die Abstellung des zur Beschwerde gezogenen Uebelstandes verriethen, unterlassen und dagegen vorgekommene Angelegenheiten sofort zur Kenntniß des Directoriums gebracht werden möchten. Bis jetzt ist diesem Wunsche allseitig entsprochen worden, man findet sich aber nun zu dessen Wiederholung veranlaßt und fügt die Versicherung hinzu, daß auch fernerhin, wie bisher, das Directorium alle bei ihm angebrachte Beschwerden, soweit es in seiner Macht steht, pflichtmäßig und unverzüglich zu erledigen sich angelegen sein lassen wird.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichtes.
Leipzig, den 26. December 1867. Dr. Lucius.

Quittung.

Für das Unterlassen der Zusendung von Neujahrskarten zahlten seit der Veröffentlichung vom 23. dieses fernerweit zur Armencaße

2 Thlr. Herr Consul Beckmann,
2 = Gustav Dunder,
2 = Dr. Einert,
2 = Zahnarzt Hermann,
2 = Hofrath v. Stengel.

2 Thlr. Herr Geheimer Rath P. D. v. Wächter,
2 = Polizeidirector Dr. Rüder,
2 = Polizeirath Drescher,
2 = Kaufmann Carl Linnemann.

Indem wir auch hierüber dankend quittiren, erklären wir uns, mit Bezug auf die bereits erwähnte Bestimmung dieser Gelder zu außerordentlichen Beihilfen für würdige Arme auch ferner bereit, weitere Zahlungen auf unserem Bureau Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus), 1 Treppe hoch, anzunehmen.

Leipzig, den 27. December 1867. Das Armen-Directorium.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der von uns unter dem 4. November d. J. zur Submission ausgeschriebenen Lieferung der für die hiesige Stadtwasserkunst benötigten Steinkohlen ist erfolgt.

Leipzig, den 20. December 1867. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Holzauction.

Dienstag, den 2. Januar 1868, Vormittags von 9 Uhr an sollen auf dem diesjährigen Schläge in Burgauer Revier, am Leutisch-Wahrenner Wege mehrere hundert Lang- und Abraumhaufen gegen 15 % Anzahlung für jeden Haufen und unter den übrigen im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 24. December 1867. Des Rathes Forst-Deputation.

Stadttheater.

Daß für den zweiten Feiertag Schiller's „Jungfrau von Orleans“ eine sehr passende Wahl gewesen, zeigte das bis in die letzten Winkel und Ecken hinein überfüllte Haus; dem Unterzeichneten war es ebenfalls nur gegeben, in solch einem Eischen zu verharren, was ihm seine kritische Pflicht selbstverständlich nicht erleichterte, ja vielfach ganz unmöglich machte, sodas er nur über Fragmente der betreffenden Vorstellung berichten kann.

Johanna d'Arc ist, wie uns die Zeitungen melden, die Rolle, in welcher Fr. Biegler jüngst in ihrer Vaterstadt München, auf dortigem Hoftheater, außergewöhnliches Furor gemacht hat; auch hier war nun ihr Triumph ein vollständiger und, so viel wir urtheilen können, zugleich ein in der That wohlverdienter. Jeder, der die in Rede stehende Künstlerin von Person kennt, vermag sich selber zu sagen, daß sie die geforderten äußeren Mittel der Partie in reichstem Maße besitzt. An ihrer Auffassung der Rolle aber war es vor Allem der realistische Grundzug, der uns Freude machte. Schiller's Helden und Heldinnen sollen nicht, was leider nur allzu häufig der Fall, so gar sehr idealistisch gegeben werden. An Fr. Biegler's Jungfrau konnte man deutlich und energisch ausgeprägt jene Härte der ihrer selbst gewissen Begeisterung gegen alle sonstigen stülichen Rücksichten wahrnehmen, die hervortreten zu lassen in des Dichters Absicht lag. Und in eben der Weise, wie unsere talentvolle Künstlerin den Duff des Romantischen nicht verwischte, ließ sie auch das Geistige, wirklich Menschliche durchscheinen. Im Ganzen bot sie eine Leistung, welche

ihr unter den jetzigen Vertreterinnen des Heroinsaches eine unbedingt hohe Stufe der Begabung und Geltung sichert. — Von den übrigen Mitwirkenden zeichnen wir Frn. Barnay aus, der den ritterlichen Dunois mit guter Anlage gab, sowie Frn. Deutschinger als Talbot, Frn. Stürmer als Burgund und Frn. Link als König.

Und nun noch Zweierlei. Es bestätigt sich, daß wir demnächst, sei es noch im alten oder sogleich im neuen Hause, wieder einmal, und vielleicht das letzte Mal, die Freude haben werden, Frn. Emil Devrient auf den Brettern begrüßen zu können. Und ebenso steht bereits für den Sommer fest, daß der treffliche, elegante Bariton Staegemann uns einen zweiten Besuch abstattet. Sontheim, Lehfeld, Sonnenthal dürften nicht minder neu willkommen sein.

Das Letzte sei eine kurze oratio pro domo: Im Interesse aller Betheiligten liegt es wohl, daß im neuen Theater auch der Kritik würdige und vornehmlich sichere Plätze geschaffen werden. Wir erlauben uns, gewiß mit Zustimmung sämmtlicher Collegen, die Direction zu bitten, daß sie darauf ein besonderes gütiges Augenmerk richten möge.

Dr. Emil Knecht.

Die Universität Leipzig

am Schlusse des Jahres 1867, also 458 Jahre nach ihrer Gründung.

Leipzig, den 27. December. Das Personal-Verzeichniß der Universität Leipzig für das Wintersemester 1867/68 Nr. LXXII.

ist soeben erschienen. — Die Frequenz stellt sich darnach folgendermaßen heraus.

Im vorigen Semester studirten 1116 inscibirte akademische Bürger hier.

In diesem Semester dagegen stieg die Zahl auf 1190 hinauf, nämlich 723 Inländer und 467 Ausländer; 13 Inländer und 61 Ausländer mehr als im vorigen Sommerhalbjahr.

Da noch 37 Personen die akademischen Vorlesungen besuchen, ohne immatriculirt zu sein, so beträgt die Gesamtzahl

1227.

Im Sommer betrug die Gesamtzahl nur

1147,

also 80 weniger denn im Wintersemester 1867/68.

Die 1190 vertheilen sich auf die Facultäten wie folgt:

Theologie studiren	189	Sachsen und 108	Außl.	=	297
Jurisprudenz	213	=	149	=	362
Medicin	141	=	40	=	181
Philosophie oder die dieser als Facultät zugewiesenen Wissenschaften	180	=	170	=	350

723 Sachsen und 467 Außl. — 1190 St.

Das eminente Sommersemester 1866 wies nur 1179 inscibirte Studirende auf, wenn auch die Gesamtzahl 1243, also 16 mehr ergab.

Das Wintersemester 1867/68 übertrifft also eigentlich das angezogene hochfrequentirte Semester noch um die Zahl von 11 Studirenden.

Verschiedenes.

* Leipzig, 27. December. Ueber den heute früh erfolgten Abmarsch der ersten Abtheilung der bisher hier garnisonirenden preussischen Truppen erhalten wir folgende Berichte:

* Leipzig, 27. December. Soeben, 8 Uhr, rückte das dritte, das Füsilier-Bataillon des seit länger denn Jahresfrist hier garnisonirenden 6. brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 52 mit klingendem Spiel, Fahne und Bagagewagen über den Rossplatz, Augustusplatz, den Grimma'schen Steinweg und die Dresdener Straße aus unserer Stadt. Eine zahlreiche Menschenmenge begleitete die Truppen durch die Stadt. Vor dem Abmarsch hielt der Bataillons-Commandant v. Blumroeder*) eine Ansprache an die Compagnien, die mit einem Hoch auf den ersten, edelsten und besten der Sachsen, Se. Majestät König Johann I., schloß. Die Entfernung verhinderte den Referenten die Worte zu verstehen. Die Soldaten stimmten mit weithin schallendem Jubel dreimal in diesen Ehrengruß ein. Ein höherer Officier des Bataillons hatte übrigens auf der westlichen Ecke des Rossplatzes vor unsern Augen das Mißgeschick, mit dem Pferde zu stürzen, als er mit zwei andern Officieren vom Schlosse her zu den Truppen kam. Da der Officier sich rasch wieder erhob und aufsaß, scheint er zum Glück keinen Schaden genommen zu haben. Das glattgefahrene und hartgefrorene abschüssige Terrain, der Fahrweg bot Reitern wie Wagen überhaupt ungemaine Schwierigkeiten dar. — Mehrere f. sächsische Officiere vom Schützenregimente Nr. 108 gaben den preussischen Kameraden das Geleite und ritten theils voraus, theils mit der Spitze des abrückenden Bataillons. Wir erkannten darunter den Major Almer II.

Hierbei möge erwähnt werden, daß sich am Weihnachtsheiligabend in der Harmoniegesellschaft eine Anzahl angesehener hiesiger Bürger und Kaufleute in dem Gedanken begegnete, den alsbald in herber Jahreszeit den Rückmarsch in die Heimath antretenden Truppen eine kleine Erquickung auf den Marsch mitzugeben. In den beiden Festtagen kamen mittelst improvisirter Circulare, die natürlich wegen der Kürze der Zeit nur, wie es traf, Einzelnen vorgelegt werden konnten, so viel Beiträge zusammen, daß davon den anderthalbtausend Mann des Regiments Cigarren und andere Erfrischungen gekauft werden konnten. Das heute abgerückte Füsilierbataillon wird bei seiner Rast in Tauscha daselbst die kleine Ueberraschung finden, welche ihm das Comité bereitet hat. Der Mann erhält dem Vernehmen nach ein Duzend Cigarren, ein gewisses Maß Branntwein, etwa 1/2 Pfund Wurst und Semmeln. Dem Offiziercorps wurden bereits hier am Orte männiglich Cigarren und Wein zugestellt, wie wir hören, pro Mann 1/2 Flasche Sherry, welcher in der rauhen Morgenfrische auf dem Marsche willkommen sein dürfte. Eben so wird man die beiden anderen abrückenden Bataillone und die bisher auf den Königstein abcommandirte Compagnie dieses Regiments beim Abmarsch bedenken.

** Leipzig, 27. December. Am heutigen Morgen punct 8 Uhr rückte das Füsilierbataillon des 52. Regiments vom Rossplatz ab aus unserer Stadt. Eine ungewöhnlich zahlreiche Menschenmenge aus allen Schichten der Bevölkerung gab den scheidenden

*) Dem unmittelbar folgenden Berichte eines andern Correspondenten zufolge hat Herr Oberst v. Wulffen die Ansprache gehalten.

Truppen das Geleite bis weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Herr Oberst v. Wulffen so wie mehrere Stabs- und andere Officiere, unter denen sich auch mehrere sächsische Officiere vom Schützenregimente befanden, begleiteten die Truppen, deren Oberst kurz vor dem Abmarsche noch Sr. Maj. dem König Johann, so wie der Stadt Leipzig ein dreifaches Hoch ausbrachte, in das sowohl die Soldaten als auch die ganze Volksmenge kräftig einstimmte. Das Bataillon hatte ungefähr 10 Bagage-, Munitions- und andere Wagen und Karren im Gefolge.

Daran schließt sich noch folgende Notiz:

* Leipzig, 27. December. Morgen Mittag wird die bisherige königlich preussische Militairwache geschlossen, am Sonntag die Hauptwache von einer Abtheilung der in Lindenau zc. liegenden sächsischen Truppen bezogen werden; die gesammte für unsere Stadt bestimmte Garnison wird erst nach erfolgter Renovation der Kasernenräume in letztere einziehen.

w. Leipzig, 27. December. (Promotion.) Morgen Sonnabend, den 28. d., findet abermals eine medicinische Disputation statt. Bacc. med. Karl Emil Rindt aus Leipzig wird 11 Uhr früh im Prüfungssaale der medicinischen Facultät seine 46 Seiten starke Abhandlung „Ueber das Vorkommen der Ohrblutgeschwulst an der königlichen Landes-Heil- und Verpfleg-Irren-Anstalt Colditz“ als Inauguraldissertation gegenüber drei promovirten Opponenten vertheidigen. Der Doctorand war 1866 einige Wochen als Assistentarzt im hiesigen Waisenhaus-„Freiwilligen“-Lazareth, dann und zwar bis zum 1. December d. J. als zweiter Hilfsarzt an der königlichen Landes-Heil- und Verpfleg-Irren-Anstalt Colditz thätig.

* Leipzig, 27. December. Das neue Theater wird Mitte Januar an Herrn von Witte übergeben werden und es findet die Einweihungsvorstellung vor Sr. Majestät dem König von Sachsen und einem eingeladenen Publicum noch vor dem 30. Januar statt.

Leipzig, 27. December. Gestern Abend gab es auf hiesigem Marktplatz einen großen Menschenzusammenlauf. Zwei Hunde, darunter eine große Dogge, hatten sich feindlich angefallen und machten einen Hüllenscandal, der schließlich Leute aus der nahen Rathswache herbeiführte. Diese nahmen beide Hunde, da dieselben keine Maulkörbe trugen, sammt ihrem Führer, einen Studentenwischler, mit sich nach der Wache. Als hier die Hunde zurückgehalten, der Wischler aber entlassen werden sollte, zeigte sich letzterer so aufgereggt und ungehorsam, daß schließlich auch er dabehalten und einstweilen in polizeiliches Gewahrsam gebracht werden mußte.

— In dem Vorsaale einer Wohnung auf der Hospitalstraße wurde gestern Abend ein fremder Fleischer angetroffen, welcher sich zum Uebernachten daselbst eingeschlichen hatte. Der arme Mann war ganz herabgekommen und in einem Zustande, der seine Unterbringung im Georgenhanse nothwendig machte.

— Auf der Schlosserherberge geriet heute Mittag zwei Gesellen in so bedenkliche Collision mit einander, daß man es für gerathen fand, die Polizei zu Hilfe zu holen. Als die an Ort und Stelle erschienenen Diener gegen den Erzes einschritten, wollte sich aber der eine der Excedenten den Anordnungen durchaus nicht fügen; er widerstand sich, verging sich thätlich an den Dienern und mußte deshalb schließlich in einen Wagen geladen und nach der Polizei gefahren werden.

— Das „Sächs. Wochenbl.“ schreibt: Ueber den dermaligen Gang der neuerlich in der Umgegend von Leipzig aufgetretenen Scharlach-epidemie sind wir in den Stand gesetzt, auf Grund amtlicher Erörterungen Folgendes zu berichten. In den südlich von Leipzig gelegenen Ortshäusern, von denen Connewitz sehr stark, Gaußig, Dölitz und Löbnitz sehr schwach von der Epidemie betroffen waren, ist dieselbe gegenwärtig vollständig erloschen. Nach Osten zu gehend, ist Liebertswolkwitz und seine Umgegend ganz frei geblieben, ebenso Zweinaundorf, Engelsdorf, Althen, Müllau, Stünz, Sommerfeld. Ganz vereinzelt Fälle sind im Herbst in Baalsdorf, Holzhausen, Zudelhäusen und Hirschfeld beobachtet worden und günstig verlaufen. Eine größere, aber im Verhältniß zur Bevölkerungszahl immer wenig bedeutende Ausbreitung, dafür ungünstigen Verlauf hatte die Krankheit vor Ende October bis jetzt in dem Complex der östlichen Vordörfer Leipzigs, wo von den meist beschäftigten Ärzten etwa 50 Erkrankungen mit 1/4 bis 1/3 Todesfällen beobachtet worden sind; auch hier ist die Krankheit sehr im Abnehmen. Stötteritz hatte in derselben Zeit etwa 30 Fälle mit 1/4 bis 1/3 Todesfällen; neue Erkrankungen kommen, wenn auch seltener, noch vor. In Thonberg und Neureudnitz haben sich erst ganz neuerdings einzelne Fälle gezeigt. In Altschönefeld sind ebenfalls von Ende October bis jetzt etwa 20 leichtere Erkrankungen am Scharlach bekannt, von denen keine tödlich wurde, doch sollen außerdem eine Anzahl ganz leichter Fälle nicht in ärztliche Behandlung gekommen sein. Die übrigen Parthendörfer blieben bisher frei. Einige wenige Fälle waren in Curtzig, wovon einer tödlich. Gohlitz hatte seit Anfang December milde Fälle in geringer Menge, jetzt mehr und einige tödlich. Wenige meist mildere Fälle hatten sich vorher in Stahmeln, Wahren, Mödern gezeigt. Die südwestlichen und westlichen Ortshäuser bis

Markenstädte sind frei. Von anderen epidemischen Krankheiten ist gegenwärtig eine in ebenfalls ziemlich weiter, aber sehr wenig dichter Ausbreitung in den östlichen und nordöstlichen Distrikten auftretende Diphtheritis zu erwähnen.

Die Vorstände der Del- und Productenbörse hier selbst haben beantragt, ihnen zu gestatten, daß fortan in ihren Coursberichten die Getreidepreise nicht mehr nach Maas, sondern ausschließlich nach Gewicht in der Weise, wie die verpflichteten Commissionäre dieselben thatsächlich zu Protokoll erklären, notirt werden. Das Ministerium des Innern hat es unbedenklich gefunden, diesem Antrage stattzugeben.

Von den in Knautnaundorf zu Ende des Monats November durch einen wuthkranken Hund verletzten Schafen

sind nunmehr im Ganzen 19 Stück der Wuthkrankheit erlegen und nach sachverständigem Gutachten dürfte es damit noch nicht sein Bewenden haben. Die Heerde, in welche der tolle Hund eingebrochen war, bestand aus 41 Stück. (S. W.)

Stettin, 22. December. Vorgestern brachte ein Handelsmann vom Harze her eine große Anzahl kleiner Tannen zu Weihnachtsbäumen hier zu Markte, für deren Herbeischaffung er allein 40 Thlr. an Eisenbahnfracht gezahlt hatte. Als er die Bäumchen zum Verkauf aufgestellt hatte, drängte sich, wie dies leider jetzt seit Jahren regelmäßig vorgekommen, eine Anzahl von Leuten in diebischer Absicht um den ahnungslosen Harzer und entführte ihm in dem Gedränge die meisten seiner Bäumchen, ohne den Kaufpreis dafür zu entrichten.

Vom 21. bis 27. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 21. December.

Albine Emilie Strigel, 25 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der langen Straße.
Christian Heinrich Schwarze, 67 Jahre alt, Bürger und vormal. Schneidermeister, im St. Johannesstifte.
Bruno Arno Arnold, 4 Monate 6 Tage alt, Kunst- und Handelsgärtners Sohn, vor dem Hospitalthore.
Anna Marie Helene Voigt, 2 Jahre 2 Monate alt, Instrumentmachers Tochter, in der Petersstraße.
Sebastian Heinrich Eiß, 21 Jahre 4 Monate alt, Schneidergefelle aus Egeln, im Jacobshospitale.
Carl Heinrich Köthnig, 33 Jahre 3 Monate alt, Fleischnauhergefelle in Sommerfeld, im Jacobshospitale.
Johann Behse, 58 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
Ein unehel. Knabe, 10 Wochen 5 Tage alt, am Gerichtswege.

Sonntag den 22. December.

August Heinrich Hermann Kühring, 39 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Kramer, in der Antonstraße.
Marie Dorothee Niederley, 66 Jahre 4 Wochen alt, Maschinenputzers der k. sächs. westlichen Staatsbahn Ehefrau, in der Kohlenstraße.
Johanne Franziska Schumer, 2 Jahre 4 Monate 4 Tage alt, Instrumentmachers Tochter, in der Petersstraße.

Montag den 23. December.

Auguste Henriette Dienelt, 65 Jahre 8 Monate alt, Privatmanns Witwe, in der Lessingstraße.
Max Alexander Günther, 7 Jahre 4 Monate alt, Candidats der Medicin und Chirurgie Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Martha Kind, 5 Jahre 2 Monate alt, Registrators des Polizeiamts Tochter, in der Wiesenstraße.
Julius Hermann Anders, 22 Jahre 3 Monate alt, Musiklehrers Sohn, Drechsler, in der langen Straße.
Jgfr. Johanne Freigang gen. Meißner, 73 Jahre 4 Monate alt, Einwohnerin, in der Poststraße.
Ein unehel. Knabe, 5 Jahre 8 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstag den 24. December.

Franz Moritz Weinoelbt, 33 Jahre 9 Monate alt, Kaufmann und Procurist, in der Wintergartenstraße.
Auguste Pauline Böhling, 44 Jahre 5 Monate 14 Tage alt, Bürgers, Lottericollecteurs und Hausbesitzers Ehefrau, in der Zeiger Straße.
Christiane Sophie Färber, 46 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Reichstraße.
Johanne Christiane Schale, 73 Jahre alt, Bürgers und Einwohners in Schneeberg Witwe, in der Blumengasse.
Clara Pauline Elise Schumann, 8 Tage alt, Doctors der Philosophie und Lehrers des Gymnasiums zu St. Thomä Tochter, in der Lessingstraße.
Marie Angelika Breitfeld, 7 Jahre 11 Tage alt, Bürgers, Malers und Lackirers Tochter, in der Inselstraße.
Ein Mädchen, 8 Stunden alt, Friedrich Eduard Stiefels, Bürgers und Gastwirths Tochter, in der Gerberstraße.

Mittwoch den 25. December.

Jgfr. Caroline Babette Preu, 14 Jahre alt, Doctors der Medicin und k. Bezirksarzts in Kloster Heilbronn im Königreich Bayern Tochter, in der Rosenthalgasse.
Ferdinand Bruno Hützel, 26 Jahre 4 Monate alt, Schriftsetzer, in der Elisenstraße.
Auguste Schulze, 49 Jahre alt, Schlossers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
Johann Carl Schumann, 56 Jahre alt, Korbmacher, im Jacobshospitale.
Friedrich Gottlieb Albert Hoffmann, 61 Jahre alt, Maurer, im Jacobshospitale.
Ein Mädchen, 15 Tage alt, Friedrich Eduard Böhme's, Expedientens des erblandischen ritterschaftlichen Creditvereins Tochter, in der Eisenbahnstraße.
Concordie Lina Forst, 4 Jahre 8 Wochen alt, Tischlers Tochter, in der Burgstraße.
Wilhelm Arnold Rübner, 7 Monate alt, Buchdruckers Sohn, in der Poststraße.
Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen alt, in der Johanneßgasse.
Ein unehel. Knabe, 10 Monate alt, am Peterssteinwege.

Donnerstag den 26. December.

Franziska Emma von Hahn, 6 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Schlossers Tochter, in der Schützenstraße.
Philipp Carl Lippert, 2 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Färberstraße.
Helene Ida Wolf, 6 Wochen alt, Bürgers und Kupferdruckereibesitzers Tochter, in der Magazingasse.
Henriette Juliane Clara Klie, 24 Jahre 8 Monate alt, Bildhauers Ehefrau, in der Weststraße.
Ein Knabe, 14 Tage alt, Johann Carl Gottlob Voigts, Markthelfers Sohn, am Floßplatz.
Oswald Heyne, 7 Wochen alt, Malers Sohn, in der Hospitalstraße.

Freitag den 27. December.

Georg Friedrich Roth, 85 Jahre 2 Monate alt, Bürger, Doctor der Rechte, Advocat, Notar und Ritter des k. sächs. Albrechtsordens, in der Dresdner Straße.
Hyon Cahn, 61 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Kaufmann, in der Lessingstraße.
Jgfr. Johanna Christine Marie Ritter, 75 Jahre alt, Markthelfers hinterl. Tochter, im St. Johannesstifte.
Wilhelmine Louise Panzner, 41 Jahre 6 Monate alt, Canzlistens Witwe, in der Elisenstraße.
Wilhelm Eduard Steeger, 42 Jahre alt, Handschuhmacher aus Nettgenstadt, im Jacobshospitale.
Johanne Auguste Hofeld, 27 Jahre 3 Monate alt, Klempners Ehefrau, in der langen Straße.
Johann Friedrich Hermann Burggraf, 22 Jahre 4 Monate alt, Cartonagenarbeiter, am Peterssteinwege.
Bertha Johanne Elisabeth Zeitner, 2 Jahre 5 Monate alt, Bürgers, Lackirers und Zimmerfrotteurs Tochter, in der großen Fleischergasse.
Anna Clara Böhmer, 32 Wochen alt, Schlossers Tochter, in der Antonstraße.
Ein unehel. Mädchen, 7 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

6 aus der Stadt, 36 aus der Vorstadt, 2 aus dem St. Johannesstifte, 6 aus dem Jacobshospitale; zusammen 50.

Vom 21. bis 27. December sind geboren:

25 Knaben, 26 Mädchen, 51 Kinder.

Am Sonntage nach Weihnachten predigen

- zu St. Thomä: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Valentiner, Abends 6 Uhr Herr M. Gebhardt, zu St. Nicolai: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Lampadius, 8 Uhr Beichte, Mittags 1/2 12 Uhr Herr M. Suppe, Vesper 2 Uhr Herr M. Vintau, (Die Katechisation fällt wegen der Missionsstunde aus.) in der Neuen Kirche: Fröh 9 Uhr Herr M. Werbach, Vesper 2 Uhr Herr M. König, zu St. Petri: Fröh 9 Uhr Herr M. Günther, Vesper 2 Uhr Herr M. Pögel, zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr Cand. Meier vom Pred.-C., Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Friedlein, Abends 6 Uhr Herr Cand. Schurig v. Pred.-C., zu St. Johannis: Fröh 9 Uhr Herr M. Brodhaus, Nachm. 1/4 4 Uhr Missionsstunde, gehalten von Herrn Pastor D. Ahlfeld, zu St. Georgen: Fröh 9 Uhr Herr M. Schneider, Communion, Beichte 1/2 9 Uhr, Vesper 2 Uhr Beistunde, zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 1/2 9 Uhr Beichte, in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre, in der reform. Kirche: Fröh 1/4 9 Uhr Herr Pastor D. Dreydorff, in Connewitz: Fröh 9 Uhr Herr M. Pögel.

In der Johannis Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser und Neureudnitz um 2 Uhr Gottesdienst, Predigt Herr Cand. Meier.

English Divine Service.

Ist. Sunday after Christmas, December 29th. in the large Hall of the Conservatorium:

Morning, with Sermon, and Holy Communion, 10. 30. am. Evening, with Litany, and Sermon, Five pm.

Montag: Nicolai Kirche Abends 6 Uhr kein Gottesdienst.

Wöchner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Notette:

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: Gott, heilige du selbst mein Herz, von M. Hauptmann. Jauchzet dem Herrn, von F. Mendelssohn-Bartholdy. (Die Texte der Notetten sind an den Eingängen der Kirche für 1/2 Ngr. zu haben.)

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Beistunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 20. bis 26. December.

a) Thomaskirche:

- 1) L. G. Schmidt, Kaufmann in Greiz, mit Jgfr. A. W. E. Rothe, Advocatens, Notars u. Bürgers hier L.

Liste der Getauften.

Vom 20. bis 26. December.

a) Thomaskirche:

- 1) J. C. F. Schilmanns, Drs. phil. und Lehrers an der hiesigen Thomasschule Tochter. 2) J. F. E. Apitzsch, Expedientens in Pfaffendorf Sohn. 3) J. A. Haubolds, königl. Beamten hier Sohn. 4) S. F. L. Silberts, Tischlers hier Sohn. 5) F. G. Ludwigs, Handarbeiters hier Sohn. 6) F. G. Zaspels, Polizeidieners hier Tochter. 7) F. W. Peters, Bürgers und Porzellanhändlers hier Sohn. 8) A. A. Aue's, Schuhmachers hier Tochter. 9) E. W. Schmidts, Bodenmeisters bei der westlichen Staats-Eisenbahn hier Sohn. 10) J. G. Kaisers, herrschaftlichen Kutschers hier Tochter. 11) E. F. F. A. Menzels, Notendruckers hier Tochter. 12) E. A. Kalks, Bürgers, Holz- und Kohlenhändlers hier Sohn. 13) E. R. T. Richters, Bürgers und Zimmermanns hier Tochter. 14) D. Diepels, Handlungs-Commis hier Tochter. 15) F. W. Marx, Bürgers und Schneidermeisters hier Tochter. 16) L. B. W. Jena's, Bürgers und Graveurs hier Tochter. 17) G. H. Holke's, Buchbinders hier Tochter. 18) C. F. Poppers, Buchbinders hier Tochter. 19) F. C. A. Kötschau's, Kaufmanns hier Tochter. 20) E. B. Buchmanns, Handarbeiters hier Sohn. 21) G. A. Eichmanns, Tischlers hier Tochter. 22) E. H. Hungers, Schriftsetzers hier Sohn. 23) E. W. Prigs's, Markthelfers hier Sohn. 24) R. J. K. Kalista's, Schaufelers hier Sohn. 25) R. H. Köpfigers, Schlossers hier Sohn.

- 26) W. F. E. Ostermanns, Schneiders hier Tochter. 27) J. R. F. Pöbsters, Markthelfers hier Sohn. 28-30) Drei unehel. Knaben. 31-33) Drei unehel. Mädchen.

b) Nicolai Kirche:

- 1) R. E. Reinsbergs, Conditors in Reudnitz Sohn. 2) E. D. Saalbachs, Kaufmanns hier Sohn. 3) M. F. Bruuns, Bürgers, Malers und Lackirers Tochter. 4) F. W. R. Schelters, Bürgers und Modewaarenhändlers S. 5) F. A. Oberläuters, Bürgers u. Buchbindermeisters Tochter. 6) F. G. Lappe's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter. 7) J. A. Föhrings, Markthelfers Tochter. 8) J. G. Busch, Eisenbahnarbeiters Tochter. 9) F. L. E. Pfäfersch, Markthelfers Sohn. 10) A. J. Andrichs, Handlungs-Reisenden Sohn. 11) E. W. Greshmanns, Bodenarbeiters an der Magdeburger Eisenbahn Tochter. 12) F. A. Neubauers, Schriftsetzers Sohn. 13) E. S. B. Schillings, Bürgers und Glasers Sohn. 14) H. C. Schmidts, Bürgers und Schneidermeisters Tochter. 15) L. H. Schönleins, Schuhmachers Tochter. 16) F. E. Sterls, Satinirers Tochter. 17) F. G. A. Bachmanns, Bürgers und Klempners Tochter. 18) W. D. Villhardts, Kürschners Tochter. 19) F. E. Grauls, Bürgers und Destillateurs Sohn. 20) H. A. Riche's, Verbands-Bachmeisters Tochter. 21) G. Sängers, Bürgers und Restaurateurs Sohn. 22) B. F. R. Kohl's, Locomotivführers Sohn. 23) W. S. Dreizehners, Zimmermanns Tochter. 24) J. F. Zimmermanns, Bürgers und Lohnkutschers Sohn. 25) E. A. Neumanns, Schneiders Sohn. 26) E. G. Härings, Maurers Tochter. 27) Ein unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) B. Souchon, Historienmalers hier Sohn. 2) W. Pflug, Arbeitsmanns hier Sohn. 3) J. A. Alex, Buchdruckers in Reudnitz Sohn.

d) Katholische Kirche:

- 1) H. C. Th. Habernicht, Cigarrenmachers in Lindenau Tochter.

e) Deutschkatholische Gemeinde:

- 1) R. D. D. Franzky, Böttchers Sohn.

Leipziger Productenpreise

vom 20. bis 26. December.

Weizen, der Scheffel	7 1/2	17 1/2	5 1/2	bis	7 1/2	22 1/2	5 1/2
Korn, der Scheffel	5	25	5	bis	5	28	—
Gerste, der Scheffel	4	6	—	bis	4	11	—
Hafer, der Scheffel	2	20	—	bis	2	21	—
Kartoffeln, der Scheffel	1	10	—	bis	2	—	—
Raps, der Scheffel	—	—	—	bis	—	—	—
Erbsen, der Scheffel	5	—	—	bis	5	10	—
Heu, der Centner	1 1/2	—	—	bis	1 1/2	7 1/2	5 1/2
Stroh, das Schock	4	10	—	bis	5	18	—
Butter, die Kanne	—	18	—	bis	—	20	—
Buchenholz, die Klasten	7 1/2	15 1/2	—	bis	8 1/2	—	—
Birnenholz,	6	15	—	bis	7	—	—
Eichenholz,	5	10	—	bis	5	20	—
Ellernholz,	5	10	—	bis	5	20	—
Kiefernholz,	4	20	—	bis	5	5	—
Kohlen, der Korb	3	25	—	bis	4	15	—
Kalk, der Scheffel	—	16	—	bis	—	20	—

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 23. Dec.	am 24. Dec.	in	am 23. Dec.	am 24. Dec.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel	—	—	Alicante	+ 9,4	—
Gröningen	+ 7,2	+ 0,2	Palermo	+ 5,1	—
Greenwich	+ 0,2	+ 3,0	Neapel	+ 1,4	+ 2,4
Valentia(Irland)	+ 7,5	—	Rom	+ 0,6	+ 1,9
Havre	+ 1,6	+ 2,4	Florenz	—	+ 1,6
Brest	+ 6,7	+ 6,4	Bern	0,0	— 6,1
Paris	+ 0,1	+ 0,7	Triest	+ 0,7	—
Strassburg	+ 1,7	+ 1,8	Wien	+ 10,3	—
Lyon	+ 4,0	+ 2,4	Odeasa	+ 1,2	—
Bordeaux	+ 8,1	+ 6,1	Moskau	— 17,2	— 9,5
Bayonne	+ 8,0	+ 4,5	Riga	—	— 5,8
Marseille	+ 7,3	+ 3,3	Peteraburg	— 8,8	— 8,6
Toulon	+ 0,8	+ 0,8	Helsingfors	— 7,4	—
Barcelona	+ 9,6	+ 8,8	Haparanda	— 14,2	—
Bilbao	+ 7,0	—	Stockholm	— 9,4	—
Lissabon	+ 5,5	—	Leipzig	+ 0,5	— 0,6
Madrid	+ 1,1	+ 0,5			

Tageskalender.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Sonntag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründlungen von früh 9 Uhr anunterbrochen bis 12 Mittags 4 Uhr. Effecten-Bombardgeschäfte 1 Treppe hoch.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Unterstadtstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittag 8—12½ Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Herrn Liebknecht über die Genier.

Verein Bauhütte. Morgen Zeichnen.

O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung. Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.

H. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier, Lindenstrasse Nr. 2. Karten à Dtd. 3 Thlr.

Photographisches Atelier von August Stecher, kurze Strasse No. 3, Visitenkartenportraits à Dtd. 2 Thlr.

J. A. Mielers Manufactur, Grimma'sche Strasse No. 16 hält stets vorräthig Stickereien für Kirchen und Synagogen.

Stadttheater. (80. Abonnements-Vorstellung.)

Martha, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräul. Rudolf.
Nancy, ihre Vertraute	Herr Becker.
Lord Tristan Mitlefort, ihr Vetter	Herr Gros.
Lyonel	Herr Thelen.
Blumfeldt, ein reicher Pächter	Herr Witt.
Der Richter zu Richmond	Fräul. Kechle.
	Fräul. Blas.
	Fräul. Kreuz.
	Herr Grub.
	Herr Neumann.
	Herr Nieter.
	Herr Raake.
	Herr Blas.
	Herr Pöhnle.

Drei Mägde

Erster }
Zweiter } Diener der Lady
Dritter }
Vierter }

Erster } Pächter
Zweiter }
Pächter } Mägde Knechte Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Wagen Diener

Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung Zeit: Regierung der Königin Anna.

* Nancy — Fräul. Ueg von Wien, als Gast.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Sonntag den 29. December, neu einstudirt: **Turandot, Prinzessin von China**.

Die Direction des Stadttheaters.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

- 1) am 16. und 17. dts. Mts. aus einer Bude auf dem Markt-plate: **eine Säge** und **eine 5½ Ellen lange Leiter**;
- 2) am 20. dts. Mts. von dem Plage an der Peterskirche: **ein zweirädriger Handwagen** mit neuen Bäumen;
- 3) am 21. oder 22. dts. Mts. aus einer Schlafkammer des Hauses Johannisgasse Nr. 28: **ein Paar braune weißge-spritzte Stoffhosen** (kennlich daran, daß das eine Hosenbein kürzer als das andere ist);
- 4) am 22. dts. Mts. aus einer Wagenremise im Alten Amtshofe: **ein Paar lederne Widerhalter**;
- 5) in der Zeit vom 21. bis 23. dts. Mts. aus dem Rayon des Leipz.-Dresdner Bahnhof: **ein nicht zu großer zweirädriger Handwagen**, an welchem hinten eine Schwinge fehlt;
- 6) zu derselben Zeit aus einem Speicher in genanntem Bahnhofe: **ein Sack Weizen**, 170 ℓ . schwer, gez. J. G. St.;
- 7) am 23. dts. Mts. Nachmittags von einer Gewölbethüre am Markt: **ein graues Corset** mit Mechanik;
- 8) an demselben Tage aus einer Kammer des Hauses Gerberstrasse Nr. 43: **eine Summe von 5 Thlr. 28 Ngr.** in Silbercourant;
- 9) an demselben Tage aus einer Stube im Maschinenhause des westl. Staats-Bahnhofs: **eine silberne engl. Cylinderuhr**, ziemlich groß, auf der Rückseite guillochirt, der kleine Weiser halb abgesehen, oben am Knopf die Nummer 37 tragend;
- 10) am 24. dts. Mts. aus einer Küche im Schloß Pleißenburg: **vier Stück kupferne Kessel** innen verzinkt mit 2 Henkeln, je 5 Kannen haltend;
- 11) an demselben Tage von einem Stande auf dem Marktplatz: **ein Päckchen blaue Leinwand** zu Schürzen; 3½ Ell

- 12) haltend, **ein Stückchen Butter**, und **eine Kindertasse** mit Butter gefüllt;
an demselben Tage **mittels Nachschlüssels** aus einem Büffetkasten in dem Restaurationslocal des Hauses Kirchstrasse Nr. 1: **eine Summe Geldes von 22 Thlr. 16 Ngr. 2 Pf.**, bestehend in einigen Silberthalern, $\frac{1}{6}$ u. $\frac{1}{12}$ Stücken; ferner **3 Thlr.** in 2 harten Thalern und div. Silbermünze und endlich **ca. 1 Thlr.** in $\frac{1}{6}$ Stücken;
 - 13) am 25. dts. Mts. aus dem Restaurationslocal des Hotel de Saxe: **ein dunkelblauer Stoffpaletot** mit schwarzem Sammtkragen ohne Futter, Vortrennbeflag, zwei Taschen im Schooß und links auswendig einer Brusttasche;
 - 14) in der Zeit vom 15. Octbr. bis 25. dts. Mts. aus einer Kammer des Hauses Windmühlenstrasse 3: **ein einreihiger schwarzer Tuchrock** mit gestreiftem Camlottfutter im Schooß und grauem Aermelfutter. In dem Rock befand sich: **ein blaulesernes Cigarrenetui** mit Stahlbügel und blauseidenem Futter.
- Etwaige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.
Leipzig, am 27. December 1867.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Knecht.

Auction.

Nächsten Montag den 30. und Dienstag den 31. December von Vormittags 9 Uhr an sollen wegen Aufgabe des Geschäfts **der Oberschänke zu Göhlis** sämtliche Wirtschaftsgegenstände, namentlich Schränke, Tische, Stühle, Defen, Spiegel, eine Kocheinrichtung, Bädereintensilien, 1 Brückenwaage, eine große Partie Gosenflaschen, Glas, Porzellan und Küchengeräthschaften meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
J. F. Pohle.

DER SALON

für Literatur, Kunst und Gesellschaft

herausgegeben von
E. Dohm und J. Rodenberg
enthält im zweiten Heft:

1. **Von Gottes Gnaden**. Roman von Julius Rodenberg.
IV. Capitel: Doctor Hewit und Sir Harry Slingsby.
V. " Sir Tobias wird bei Tafel unterbrochen.
2. **Spielende Kinder**. Von D. Bletsch. Mit begleitenden Worten von der Verfasserin des Kinder-Advocaten.
3. **Vogelschälle** aus dem ungedruckten Nachlaß von Fr. Rüder.
4. **Immortellen am Rhein**. Von Herm. Grieben.
5. **Entschieden**. Eine Erzählung in lebenden Bildern von A. v. Auer.
6. **Der alte Park**. Von H. Klette. Mit Holzschnitt nach einem Bilde von Ludwig.
7. **Das Buch der Königin**. Von Joseph Lehmann.
8. **Drei Hauptgönner Beethovens**. Von L. Kohl. I. Kassumowsky.
9. **Eine Fahrt nach dem Nordpol**. Von A. Lammers.
10. **Der Postillon d'amour**. Mit Holzschnitt nach einem Bilde von Karl Arnold.
11. **Kritische Bemerkungen** über den Feldzug von 1866.
12. **Französisch = Deutsch und Deutsch = Französisch**. Von J. G. Kohl.
13. **Die Dorcoquette**. Von Fr. Spielhagen.
14. **Paris und die Mode**.
15. **Im Rauchzimmer**.

Die Novitäten von feinen **Neujahrs-Gratulationskarten** in großer Auswahl empfiehlt

Hermann Schelbe,
Papierhandlung,
Petersstraße Nr. 13.



Bekanntmachung

an die Actionäre der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie,
die
achte Einzahlung
auf neue Stammactien betreffend.



Nach Maßgabe der bezüglichen statutarischen Bestimmungen wird hiermit auf das Capital der zu emittirenden 25,000 Stück neuen Stammactien die

achte Einzahlung

dergestalt ausgeschrieben, daß auf jede neue Stammactie anderweit 10 Thaler — jedoch mit Abzug von 3 Thlr. 10 Ngr. als 5% Zinsen von 80 Thalern der I. bis VII. Einzahlung auf die Zeit vom 1. Mai 1867 bis 29. Februar 1868 — also nur

Sechs Thaler zwanzig Neugroschen

bei Vermeidung einer Conventionalstrafe von 10% der Einzahlungssumme in der Zeit vom

1. Februar bis 29. Februar 1868

an unsere Hauptcasse allhier, während der Stunden von 9—12 Uhr Vor- und 3—6 Uhr Nachmittags, unter gleichzeitigem Umtausch des Interimscheines Nr. VII. gegen den neuen Interimschein Nr. VIII. zu leisten sind.

Die Rückgabe der Interimscheine Nr. VII. hat unter Beifügung eines nach der Nummerfolge geordneten Verzeichnisses derselben zu geschehen, die Einzahlung selbst aber in allen Fällen Seiten der Interessenten oder durch deren Beauftragte **persönlich** zu erfolgen, so daß etwaige **Zufendungen** von Geldern oder Interimscheinen unbedingt zurückgewiesen werden müßten.

Leipzig, den 25. December 1867.

Leipzig: Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Elnert, Vorsitzender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Thüringische Eisenbahn.



Die Actionäre der Thüringischen Eisenbahn benachrichtigen wir hierdurch, daß, da der letzte Dividendenschein Nr. 20 im Jahre 1868 zur Einlösung gelangt, die Ausgabe der dritten Serie Dividendenscheine Nr. 21 bis 30 nebst Talon nunmehr erfolgen wird, und zwar:

I. vom 2.—31. Januar f. J.

- 1) in Erfurt durch unsere Zinscontrole;
- 2) in Dessau durch Herrn J. H. Cohn; sowie durch dessen Vermittelung;
- 3) in Berlin durch die Herren Breest & Gelpeke;
- 4) in Frankfurt a/M. durch die Herren M. A. von Rothschild & Söhne;

II. vom 16.—31. Januar f. J.

- 5) in Leipzig durch die Leipziger Bank (nur in den Vormittagsstunden).

Wir fordern die Actionäre der Thüringischen Eisenbahn demnach auf, ihre Stamm-Actien nebst doppelter Designation der Nummern derselben bei den sub 1—4 genannten Stellen vom 2. Januar fut. an und bei der sub 5 genannten Stelle vom 16. Januar 1868 an einzureichen, wogegen ihnen die eine der beiden Designationen mit Empfangsbescheinigung versehen sofort zurückgegeben werden wird. Die abgestempelten Actien nebst den neuen Dividendenscheinen sind nach 14 Tagen gegen Rückgabe obiger Bescheinigung bei der betreffenden Stelle in Empfang zu nehmen.

Formulare zu den Designationen sind bei obengenannten Stellen sowie bei sämtlichen Billet-Expeditionen unserer Bahn unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Die Kosten der Einsendung und Zurücksendung der Actien nebst Dividendenscheinen haben die Actionäre zu tragen.

Nach dem 31. Januar 1868 erfolgt die Ausgabe nur noch in Erfurt bei der ad 1 genannten Stelle.

Erfurt, den 20. December 1867.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

K. K. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft.

Die Einlösung der durch Verloosung vom 1. October 1867 am 1. Januar 1868 rückzahlbaren

4 $\frac{1}{2}$ % Theilschuldverschreibungen

unseres Silberprioritäts-Anlehens in den Nummern

647, 1392, 1518, 1696, 1960, 2014, 2164, 2206, 2238, 2349, 2418, 2873, 3089, 3138, 3955, 4049, 4239, 4451, 4455, 4493, 4575, 4580, 4585, 4748, 4770, 4979, 5188, 5233, 5370, 5504, 5935, 6197, 6248, 6278, 6598, 6810, 7024, 7139, 7167, 7251, 7572, 7715, 7745, 7807, 7968, 7999

erfolgt **kostenfrei**

in Leipzig bei den Herren **Frege & Comp.,**

Heinr. Küstner & Comp.

Ebenfalls werden die am 1. Januar 1868 fälligen Zinscoupons unserer 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreibungen über 100 Thaler des Silberanlehens von 800,000 Thaler oder 1,200,000 Gulden Silber von diesem Tage an bis 31. Januar 1868 in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr unter Beifügung eines Nummernverzeichnisses **kostenfrei** eingelöst.

Die Direction.

Bekanntmachung.

Die am 2. Januar 1868 zahlbaren Coupons von allen Serien der
Thüringischen Eisenbahn - Prioritäts - Obligationen,
Magdeburg - Leipziger Eisenbahn - Prioritäts - Obligationen.
Magdeburg - Leipziger Eisenbahn - Stammactien Lit. B.,
 so wie die ausgelosten Obligationen und rückständigen Coupons werden von heute an in den Vormittagsstunden an unsern
Cassen hier und in Dresden **kostenfrei** eingelöst.
 Leipzig, am 27. December 1867.

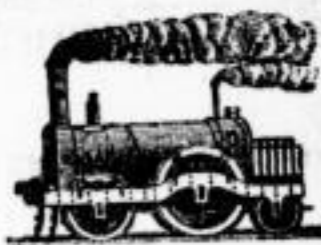
Leipziger Bank.

August Auerbach. Fr. Hermann.

Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn.



Vom **1. Januar t. J.** ab tritt für den Transport von Kohlen, Kohlensteinen und Coaks
 1) im Local-Verkehr unserer Bahn, bei Aufgabe von ganzen Wagenladungen,
 2) im directen Verkehr von **Zwickau**, bei Aufgabe von Wagenladungen unter
 200 Centnern,
 3) für den directen Transport der Braunkohlen aus **Böhmen** nach unsern Stationen
Magdeburg (Bahnhof Budau), **Budau**, **Schönebeck**, a. d. **Saale**,
Cöthen, **Stumsdorf**, **Halle**, **Schkeuditz**, **Eisleben**, **Sanger-**
hausen, **Nordhausen** bei Wagenladungen von 200 Centnern



ein neuer Tarif in Kraft.

Die Tarife für den Local-Verkehr sind zu 1 Sgr. pro Exemplar in unserer Güter-Expedition käuflich zu haben, die Tarife für den directen Verkehr sub 2 und 3 werden daselbst unentgeltlich abgelassen.
 Die Bestimmung, daß die nach **Magdeburg** adressirten Kohlen auf dem Bahnhose zu **Budau** entladen werden müssen (conf. Bekanntmachung vom 26. October 1865), bleibt auch ferner bestehen.
 Magdeburg, den 22. December 1867.

Directorium.

K. K. priv. Brünn - Rossitzer Eisenbahn.

Die Einlösung der durch Verloosung vom 1. October 1867 am **1. Januar 1868** rückzahlbaren 5% Silberprioritäts-
Anlehns-Obligationen unserer Bahn in den Nummern
 13. 67. 411. 776. 953. 1581. 1598. 2116. 2129. 2230. 2268. 2420. 2575. 2586. 2753. 2851. 2920. 2956,
 für welche vom gedachten Tage an die Verzinsung aufhört, erfolgt **kostenfrei**

in **Leipzig** bei den Herren **Heinr. Küstner & Comp.**

Ebenfalls werden die am **1. Januar 1868** fälligen Zins-Coupons der 5% Schuldverschreibungen über
 100 Thaler unseres Silberprioritäts-Anlehns von diesem Tage an bis **31. Januar 1868** in den Vormittags-
 stunden von 9 bis 12 Uhr unter Beifügung eines Nummernverzeichnisses **kostenfrei** eingelöst.
 Die Direction.

Einladung zum Abonnement
 auf die

Augsburger Allerneuesten Nachrichten.

Am 1. Januar 1868 erscheint in Augsburg ein neues Blatt, betitelt: „Augsburger Allerneueste Nachrichten“, und sind schon eine große Anzahl Probeblätter ausgegeben worden. Diese Augsbürger Allerneuesten Nachrichten haben mit den bereits bestehenden Neuesten Nachrichten nichts gemein, bloß daß sie im Format, in der Ausgabezeit und im Kostenpreis denselben ähnlich sind. Der Abonnementspreis beträgt nämlich auch per Quartal **48 kr.** Die Tendenz ist jedoch eine ganz andere, — **freisinnig.** Wir werden uns bemühen, Recht und Interesse der Gesellschaft zu fördern. Der erste und wichtigste Schritt zu vernunftgemäßen Zuständen ist das **politische Bewußtsein im Volke.** Durch schnelle und vorsichtige Verwendung der Tagesneuigkeiten, durch deren für Jedermann verständliche Beleuchtung in Leitartikeln, durch Abhandlungen über die brennendsten socialen Fragen werden wir diesem schon anfleuchtenden Bewußtsein Bahn zu brechen suchen. Unsere deutsche Politik ist keine Gefühlspolitik, sondern eine Politik der Selbst-erhaltung, und weniger auf doctrinäres Anflammern an verrostete Rechte und Verträge, als auf die wahren Interessen der Nation gegründet. Wir werden bestrebt sein, den Bedürfnissen des Publicums vollkommen Rechnung zu tragen und regelmäßig **Markt-, Schranken- und Kursberichte, Verloosungen bringen, ferner Mittheilungen gewerblichen und landwirthschaftlichen Inhalts, Berichte über die Schwurgerichts-, Bezirksgerichts-, Stadtgerichts- und Magistratsitzungen.** Nachdem wir somit in kurzen Umrissen unser Streben dargelegt, glauben wir der regsten Theilnahme entgegensehen zu dürfen. **Unser Feuilleton wird durch ausgewählte Erzählungen unsern Lesern manche Stunde der Unterhaltung gewähren.** Daher freundliche Einladung zu recht zahlreichem Abonnement; man abonniert bei allen Postämtern und Postboten. Inserate finden, weil jetzt schon gegen 5000 Bestellungen angezeigt sind, bei billiger Berechnung die weiteste Verbreitung. Abonnementspreis wie oben gesagt pro Quartal 48 kr., 14 Silbergroschen oder 1⁵/₇ Franken.
 Um recht vielfältiges Abonnement bittet

Verlag und Expedition der

Augsburger Allerneuesten Nachrichten

(Straße: **Grottenau D. 192).**

Neujahrkarten

empfehlen in größter Auswahl en gros & detail

Hermann Buch,

Neumarkt Nr. 31, Ecke vom Kupfergäßchen.

Neujahrskarten.

Novitäten ersten und launigen Inhalts in großer Auswahl en gros und en detail empfiehlt die Papier- und Stahlfederhandlung von **Gustav Roessiger, Auerbachs Hof 15.**

Neujahr- u. Gratulationskarten!

in größter und schönster Auswahl bei

Wilhelm Hoffmann, Grimma'scher Steinweg 54.

E. Leichssenring.

Ein neuer Cursus für Tanzunterricht beginnt den 2. Januar 1868, resp. Anmeldungen bitte ich baldigst in meiner Wohnung: **Moritzstraße 4** anzubringen.

Neujahrswünsche und Neujahrskarten

sind in größter Auswahl zu haben bei

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Neujahrskarten

mit interessanten, pikanten Inhalts empfehlen in größter Auswahl, Händler erhalten angemessenen Rabatt,

L. Böhle & Co., Klosterstraße 14

Musikalische Neujahrskarte.

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen und durch alle Musikalienhandlungen zu beziehen:

Glückwunsch zum Neuen Jahr!

12 leichte Tonstücke

für

Pianoforte

componirt von

Oskar Bolek.

Op. 21. Preis 1 Thlr

Ein Genius mit Füllhorn schmückt den Titel dieser Piece; unter demselben ist ein leerer Raum in Form einer Visitenkarte, in welchen eine Widmung eingetragen werden kann, sodass sich die Piece hierdurch zu einem eleganten Neujahrsgeschenke eignet. Leipzig im December 1867.

C. W. B. Naumburg,

Johannissgasse 6/8, im Hofe, Trepp. D, I. Etage

Größt. Lager.

Neujahrswünsche,

Gratulations-Karten, Sachets, Krepp- u. Archiv-Karten, Atrappen, Nippes, Wis-Karten und Sylvester-Scherze sind in größter Auswahl zu den anerkannt billigsten Fabrik-Preisen zu haben bei

O. Th. Winckler, Leipzig, Ritterstraße 41

!!! Neujahrskarten !!!

ganz neue Muster, äußerst geschmackvoll, empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

Otto Krüger,

Petersstraße, Hohmanns Hof Nr. 41.

Von den bei mir ausgegebenen

Norddeutschen Neujahr-Banknoten
à 1000 Thlr. I. Emission

steht noch ein Pöstchen von einigen Millionen Thalern zu billigem Cours zur Disposition.

Hermann Scheibe, Petersstraße 13.

Franz., Lat. u. Deutsche Privatstunden
(à 2 1/2 Ngr.) Sternwartenstrasse 1, 4 Treppen.

Unterricht.

Eine Dame ertheilt Unterricht für Kinder in Clavierspielen à Stunde 2 1/2 Ngr. und in der französischen Sprache à Stunde 1 Ngr. bayerische Straße Nr. 8 c, 4 Treppen

Mailänder 45 Lire- 42 Thlr.-Loose,

jährlich 4 Ziehungen, wovon nächste am 2. Januar. Hauptgewinn 100,000 Francs, kleinster Treffer 6 Francs, losen einzeln à 8 Ngr., in Partien billiger,

Carl O. R. Viehweg, Petersstraße 15.

Das Lager

wollener Fillet- u. Häkelwaaren
von **C. E. Schmidt**

ist nach dem Christmarkt Erdmannsstraße Nr. 8 parterre.

Höcke, Falbeln, Band, Kränchen werden billig gepresst Brandweg Nr. 17, 1 Treppe, oder abzugeben im Weißwarengeschäft von Herrn Koch, Petersstraße Nr. 5.

Publicität!

Antündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Original-

Annoucen-Expedition von Sachse u. Co., Köpfitz 8,

Hierzu zwei Beilagen

Die Eisenhandlung

von **B. Wapler & Söhne**

befindet sich vom jetzt an

Universitätsstraße Nr. 16 im goldenen Bär.

Das Productengeschäft von **F. P. Seifensack**, Böttchergäßchen 5, ist während der Messe Böttchergäßchen 5

Gelegenheitsgedächte

jeder Art, besond. Neujahrswünsche, Sylvesterscherze, Toaste werden gleich in Gegenwart des Bestellenden ausgefertigt

Elisenstraße 19 parterre.

Tafellieder, Hochzeitsgedichte, Toaste,

stets originelle, poetische Auffassung, liefert zu mäßigen Preisen

H. A. Heltzer, Sternwartenstr. 15 Gartengeb.

Die Pariser Glacehandschuhwäscherei

22 Colonnadenstraße 22

empfehlte sich zum Waschen binnen einer Stunde.

Es empfehlen sich 2 Harmonikaspieler zu allen Familienfesten
Rauhenstraße Nr. 12, 4 Treppen.

In u. außer dem Hause. Polieren u. repar. d. Sopha's, Matrasen, Stühlen u., Zimmer tapezieren, Gardinensetzen à Fenster 1 1/2 Ngr., Teppiche, Wachsteppich legen und repar., billig, schnell, solid.

Matrasen- und Kissen-Geschäft, Rosenthalgasse
Fenster-Flügel für mehrjährige Dauer luftdicht, festig, à Fenster von 5 Ngr. an

C. E. Winter, Tapezier, Waffertunst Nr. 12

Wäsche wird sauber und echt gewaschen, 8 Ngr. das Duzend
Petersstraße Nr. 46.

Welsachen aller Art werden reparirt und modernisirt schnell und billigst Neukirchhof 27 parterre.

Pfänder verlesen, prolongiren und einlösen, auch verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben
Burgstraße 22, 2 Tr. **Fr. Schultze.**

Pfänder einlösen, prolongiren und verlesen wird schnell u. verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder werden gegen Sicherstellung durch Marken verlesen, prolongirt, eingelöst, auch **Vorschuss** gegeben, große Fleischergasse 27, 1 Tr. links.

Für Zahnleidende

und zur Verhinderung des Weiterfressens kranker und brandiger Zähne empfehle ich mein zur gänzlichen Beseitigung beider Krankheiten von hohen Autoritäten öffentlich, zur Zeit als das beste gerühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 6 Ngr.

Leop. Höcker in Ronneburg,
Chirurg und Zahnarzt.

Zur Regelmäßigkeit des Publikums wird die Expedition d. Bl. Bestellungen entgegennehmen.

Pariser Nachtlichter



mit **Vorzellan-Schwimmer**, höchst reinlich und hell brennend, für 1 Jahr ausreichend, zum Originalpreis von 50 Cent, oder 4 Ngr.

H. Backhaus, Grimma'sche Straße 14.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 362.]

28. December 1867.

Adress-, Visitenkarten



so wie alle Druck-Aufträge fertigt schnell und elegant
C. G. Naumann, Buch- u. Steindruckerei,
Formular-Magazin
Universitätsstraße Nr. 7, dem Paulinum vis à vis.

Adresskarten,
100 Visitenkarten für 15 Ngr.

liefert noch
vor
Neujahr

Ernst Hauptmann,
Markt 10, Kaufhalle 7.

Visitenkarten
Lithograph. Anstalt.

C. A. Walther
Kochs Hof

Adresskarten
Formulare aller Art.

Von bevorstehender Leipziger Neujahr-Messe an befindet sich unser Lager halbwoollener Rock- und
Fosentoffe, roher, gebleichter und gestreifter Kessel nicht mehr Brühl 22, sondern

Brühl No. 69,

der Reichsstraße gegenüber.

H. Lilienfeld & Co.
aus Eschwege u. St. Lengsfeld.

Der echte Nibelungenhort ist die — Gesundheit.

Schon seit längerer Zeit trug ich mich mit dem Gedanken, ein nahrungshaltiges und zugleich angemessen billiges Malzbier herzustellen, welches, an die vorzüglichen Eigenschaften meines längst von Wissenschaft und Erfahrung rühmlichst anerkannten „Grohmanns Deutschen Porter, Malzextract,“ hinanreichend, die Mitte zwischen diesem und dem Zerbster Bitterbier einzunehmen bestimmt wäre. Diese sich immer fühlbarer machende, auch von der Speculation ausgebeutete Lücke würdig und dem Interesse des Publicums entsprechend auszufüllen, ist mir gegenwärtig gelungen, und mit Genugthuung bin ich heute in den Stand gesetzt, mein

Zerbster Malzbier

als ein nicht nur äußerst wohlschmeckendes und nahrhaftes, sondern auch in diätetischer Beziehung außerordentlich wirksames Bier zur Benutzung bestens empfehlen zu können. Die malzige Fülle und zugleich der milde Charakter dieses Kraftbieres, das in der That „Flüssiges Brod“ genannt werden kann, überheben mich aller Anpreisungen. Das specifische Gewicht desselben beträgt bei 14° Reaumur 1,04.

|| Für die Herren Aerzte. Die medicinische Bedeutung meines nach ärztlicher Vorschrift gebrauten, durch Preismedaille der Chemnitzer Industrie-Ausstellung ausgezeichneten „Grohmanns Deutschen Porter, Malzextract,“ wird durch mein Zerbster Malzbier nicht alterirt. ||

Preiscurant des Zerbster Malzbieres.

18 Flaschen 1 Thlr. — Ngr. } excl. Einsatz,
1 Flasche — „ 2 „ } Einsatz per Flasche 1 1/2 Ngr.
In Gebind 1/4 Tonne (18 Quart) 2 Thlr. 3 Ngr. u. s. w.

Carl Grohmann, Königl. Hoflieferant,
Burgstraße Nr. 9.

Zugleich empfehle ich
Ind.-Ausstellung

GROHMANN'S

zu Chemnitz.



Deutscher Porter



Preis-Medaille.

Malzextract

1867.

in Originalflaschen à 3 1/2 und 2 1/2 Ngr. excl. Glas. — Einsatz à Flasche 1 1/2 Ngr.

Ferner sei: Echtes Zerbster Bitterbier als vorzügliches Hausbier in Champagnerflaschen à 2 1/2 Ngr. excl. Glas, Einsatz à Flasche 1 1/2 Ngr., sowie in Gebind der geneigten Beachtung bestens empfohlen. D. O.

Neue Art Wäschrollen

ohne Steine und Eisen, auf welchen jedes Kind die stärksten Stücke Wäsche abrollen kann, und welche in jedem Wohnzimmer gehandhabt werden können. Nachdem sich bei meiner Ankunft im Thüringer Hof allhier sämtliche Rollen in einem Tag verkauft, bin ich mit neuem Lager hier angekommen und ersuche geehrte Hausfrauen, sich von der Vorzüglichkeit meiner Erfindung zu überzeugen.

Heinrich Thun, Rollensabrikant aus Nürnberg.

Mein Lager befindet sich Sternwartenstraße 13, 1. Etage.



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr. echt zu haben in Leipzig bei
Theodor Pützmann, Neumarkt und Schillerstraße.

Weisse Gesundheits-Senfkörner

von Didier in Paris
als ausgezeichnetes Universalmittel gegen alle Krankheiten, die von
schlechter Verdauung herrühren: Leberleiden, Wurmkrank-
heiten, Kolik, Verlust des Appetits mit Erbrechen von Galle,
Hämorrhoiden, Selbstucht, Magenkrampf, Magenentzündung u. c.
Die große Menge von günstigsten Erfolgen, die durch diese Senf-
körner erreicht worden sind, können durch glaubwürdige Atteste
bewiesen werden und empfehlen nebst Gebrauchsanweisung
A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

Barterzeugungstinctur.

Sicherstes Mittel bei
selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten
Bartwuchs zu erzielen, empfehlen à Flacon 10 und 15 Ngr.
G. F. Märklin Markt 16, Heiner. Behrends Grimm
Stw 6, **M. Gräbner Rathhausdurchgang, M. G. Friber**
Schillerstr., **Bruno Schultze Petersstrasse 18, F. W.**
Sturm Grimm, Str. 31, H. Backhaus, Grimm, Str. 14.
NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker
Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Zeugniss.

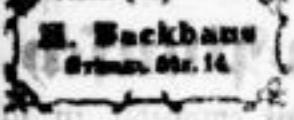
Die Barterzeugungstinctur des Herrn Apoth. Bergmann in
Paris habe ich chemisch untersucht und gefunden, dass dieselbe
aus organischen Substanzen zusammengesetzt ist, die durchaus
zum Haarwuchs geeignet sind und die Haarwurzeln auf eine
sehr passende Weise anregen. **Breslau, 20. Jan. 1867.**
Dr. Werner, Director des polytechn. Bureau.

Jeder Zahnschmerz

wird durch mein weltberühmtes Zahnmundwasser in höchstens einer
Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Aner-
kennungen von den höchsten Personen vorliegen.
E. Hückstädt in Berlin.

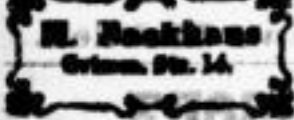
Zu haben in Flaschen à 5 und 10 Ngr in der alleinigen Nieder-
lage für Leipzig bei
A. Lurgenstein & Sohn,
Markt, Bühnengewölbe 12.

Räucher-Papier



auf den Ofen gelegt, verbreitet es den schönsten
Wohlgeruch.
à Rolle 1 Ngr, 1 Dgd. Rollen 10 Ngr.

Gall-Fleckseife



nimmt alle Fett- u. Theerflecke aus den Kleidern
ohne der Farbe zu schaden, à St. 2 Ngr, 3 St. 5 Ngr.

Billige Goldwaaren.



14 karath. neue und gebrauchte
goldene und silberne
Herren- u. Damenuhren
unter Garantie zu außergewöhnlich billigen
Preisen.



Einkauf von

Juwelen, Gold, Silber u.

bei
C. Ferd. Schultze,
Brühl 39, vis à vis der Nicolaisstraße.

M A P I A N - B E N N E M I T Z .

Das Neueste und Schönste in Gratulations- und
Wisskarten. 100 Stück Wisitenkarten lith. für 15 Ngr.
Novitäten der in Paris preismedaillirten Papiertragen
und Wunschetten billiger als das Beste.

MARKT 3, BARTHELS HOF & HAINSL. 10.

Chem. unverilgbare Signirschwärze, Schablonen,

Signiren von Säcken.
C. E. Schmidt, Erdmannstraße Nr. 8.

Coillon-Begegnstände

zu Fabrikpreisen.
Orden das Dgd. von 1 1/2 Ngr an,
Crepporden das Dgd. von 5 Ngr an,
Kopfbedeckungen für Herren
das Dgd. von 7 1/2 Ngr empfiehlt
Fr. Kühn, sonst Julius Bierlig, Markt, Kaufhalle.

Flüssigen Leim

in Flaschen à 2 und 5 Ngr empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimm, Strasse 14.

Ausverkauf von modernen Damenhüten.

Feine echte Sammethüte von 2 1/2 Ngr an, seidene Hüte von
2 Ngr an Schuhmachergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Wärmsteine von Serpentinstein

und Sandwärmer empfiehlt in diversen Größen und Formen
billigt
F. W. Sturm, Grömmische Straße Nr. 31.

Neujahrspfeifen

sind in großer Auswahl angepust billigt zu haben
Neufirchhof 46, 1 Treppe.

Eine Partie zugeschnittene **Luchshuhe** sollen im Ganzen und
einzelu billigt verkauft werden das Paar von 2 Ngr. an, kleine
billigt, so wie für **Hägenmacher Wäsch** und **Grimmer** bil-
ligt **Thomasfirchhof Nr. 2, 4. Etage vorn heraus.**

Waschseifen!

- Beste **Wachseife** à St. 48 S., à Kiegel 9 Ngr,
- Kerntalgeife** à Kiegel 35 S.,
- Schweinfurter Talgeife** à St. 3 Ngr,
- Harzseife** à Kiegel 35 S.,
- Schenerseife und Schenerthon**, feinst geschlämmt
und billigt empfiehlt **Hermann Meltzer.**

Zu verkaufen ein Hausgrundstück in Leipzig in frequenter Ge-
schäftslage mit schönen Restaurationslocalitäten. Forderung 11000 Ngr
mit geringer Anzahlung. Näheres bei **G. A. Borwig, Neuding.**

Ein mit guter Kundschaft versehenes **Productengeschäft** mit Ma-
terialhandlung in lebhafter Lage der Vorstadt ist Krankheit halber
zu verkaufen und eignet sich für eine kinderlose Familie am besten,
da billige Wohnung dabei ist. Adressen bittet man unter F. 50
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine **kleine flotte Restauration** mit **Productengeschäft**
ist herabdrückshalber sofort mit 180 Ngr zu übernehmen.
Adressen „190“ in der Expedition d. Bl.

Ein **Wirtshaus, Spiritus- und Fleischwaaren-**
Geschäft ist sofort zu verkaufen und zu übernehmen.
Das Nähere bei **Heren Freyer, Neumarkt Nr. 10.**

Pianino's von solider, eleganter Bauart stehen unter Garantie
zum Verkauf **Weststraße 18 a.**

Ein sehr gutes und schönes **Pianino** ist preiswürdig zu ver-
kaufen **Universitätsstraße Nr. 16, 1 Treppe rechts.**

Ein fast neues **Pianino**, welches sich gut bewährt, ist billig zu
verkaufen **Mühlgasse 6, 3 Treppen.**

Pianinos, Flügel u. tafelf. Pianoforte unter Garantie billig
zu verkaufen und zu vermieten **fl. Fleischergasse 24, 3 Treppen.**

Ein **Posten Maculatur, starkes Aetenpapier**, im Ganzen, auch
getheilt, ist zu verkaufen im **Laden Ritterstraße 19.**

Zwei Hauschränke stehen zum Verkauf **Brühl Nr. 37.**
Näheres beim **Hausmann** daselbst.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein **Kleidersecretär**
Theaterplatz Nr. 7 beim **Schuhmachermeister Karbe.**

Eine **Ladentafel** mit **Eichenplatte**, 6 1/2 Elle lang und 30 Zoll
breit, ist wegen Auszug billig zu verkaufen
Karolinenstraße Nr. 12 rechts parterre.

Zu verkaufen 6 Stück **Rohrstühle**, vierel. Tisch, 1 größerer
Bogebauer, 1 Kinderstühle u. c. Neufirchhof 10, 2. Et. rechts.

Wünschliche Kleiderstücke, Beistellen, Waschtische, Lack- und
polirte Möbelle, wack und andere Tische, Sophas, Secantre,
Chiffonnetten, Glaskränze, Commoden, Spiegel u. dgl. m. ver-
kaufbillig **J. M. Sauer, Stadt, große Fleischergasse Nr. 1.**

Zu verkaufen ist billigt ein großer **Säulentisch** mit **Wachs-**
tuch **Weststraße Nr. 17 b, Hof parterre.**

Zu verkaufen fortzugshalber 1 Divan, 3 neue Bettstellen, 1 und 2thürige Kleiderschränke, Kommoden, Spiegel, Tisch, Waschtische, Salatschale, 2 Kisten, 1 neue Federbetten und Bettfedern nach Pfund sind sehr preiswürdig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 26 im Gemölbe.

Federbetten, neue und gebrauchte, Bettfedern, Kinderbetten zu verkaufen Nicolaistr. 31, Hof querr. 2 Tr.

Federbetten, Schleiffedern, Feder- und Strohmattagen, Bettstellen, Sopha's, Schreib- und Kleidersecretaire, Kommoden, Spiegel, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, Waschtische und Tische billig zu verkaufen Nicolaistraße 18, 3. Etage.

Zu verkaufen ein schöner neuer Reisevelz, durchaus Schuppen, Antorstraße Nr. 23.

Eine gute Nähmaschine, starke Construction, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Neudau, Seitengasse Nr. 109.

Zu verkaufen ist ein leichter halboverdeckter Kutschwagen, einpännig, Deutsches Haus, Königsplatz.

Ein noch brauchbares Pferd ist ganz billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Fettes Schafvieh

verkauft das Rittergut Gausch bei Leipzig.

Ein zahmes junges Reh ist zu verkaufen. Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 56, im Cigarrengeschäft.

Zu verkaufen ist ein poln. Affenpinscher, seltenes Exemplar. Zu erfragen Gerberstraße 56 beim Restaurateur F. Mogl.

100 Str. schönes Wiesenheu

und 12-18 Klastern ellige Birkenstämme liegen zu verkaufen bei G. Beuther in Großbardau bei Grimma.

Erfurter Brunnenkresse

Birnen und Äpfel, Quitten sind noch sehr schön zu haben bei G. Rolle, Stand: Markt, Kaufhalle vis à vis.

Türk. Tabako und Cigarretten.

Haupt-Depot der Fabrik von Jean Vouris in Petersburg. Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen bei Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse 8, Neumarkt-Ecke.



Braunschw. Wurst- und Delicatessen-Gandlung

Hainstraße 20 empfiehlt alle Sorten Braunschw. und Gothaer Wurst, Schinken, Hamburger Rauchfleisch u. Ita- lienische Salate zu allen Preisen, so wie alles zu Salate Ge- forderliche. Feine Punsch-Essenzen u. c.



PUNSCH-ROYAL

Diese Essenz ist von feinstem wirklichen Jamaica-Rum und Burgunder, ohne Citrone, nicht aufregend, aber belebend und kräftigend.

1 Bout. 25 $\frac{1}{2}$,
13 = 10 $\frac{1}{2}$,
Bouteillen und Kisten u. werden zum berechneten Preise retour genommen. Empfiehlt

Gotthelf Kühne,
Weinhandlung, Leipzig,
Petersstraße Nr. 43/34.

Schlummer-Punsch-Essenz

von Jamaica-Rum und Medoc, sehr delicat,
13 Bout. 8 $\frac{1}{2}$,
1 = 20 $\frac{1}{2}$,

verkauft Gotthelf Kühne,
Weinhandlung, Leipzig,
Petersstraße Nr. 43/34.

Arac de Goa,

echt, wasserhell; rein im Geschmack, fett die Qualität,
13 Bout. 7 $\frac{1}{2}$,
1 = 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

Arac de Batavia,

wasserhell, rein und angenehm zu warmen Getränken,
13 Bout. 5 $\frac{1}{2}$,
1 = 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

in Gebinden wohlfeiler, empfiehlt Gotthelf Kühne,
Weinhandlung, Leipzig,
Petersstraße Nr. 43/34.

Punsch- und Grog-Essenz

von Rum und Arac,
F. Victoria-Rothwein-Punsch,
alten Westindischen und Jamaica-Rum empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen so wie ausgemessen billigt

Hermann Meltzer.

Rothweinpunsch-Essenz

aus altem Bordeauxwein
a ganze Flasche 20 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ = 10 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{4}$ = 6 $\frac{1}{2}$.

Petersstraße Nr. 37. Conditorei R. Konze.

Frisch sind angekommen frischer Schellfisch, Seedorf, Karpfen, Aal, Hechte und Krebse und zu haben bei J. F. Dreyßig, Wasserkunst Nr. 9.

Heute erhalte ich frische Seefische und Siskaal.
Th. Becker, Ritterstraße 42.
Magdeb. Sauertohl à Pfd. 11 $\frac{1}{2}$, kräftiges Landbrot à Pfd. 12 $\frac{1}{2}$ empfiehlt Fr. Senewald, Frankfurter Straße 33.

Die Weinhandlung

von August Schneider

in Leipzig (Stadtflischerhalle)

empfehlen ihr großes Lager von Original-Ungar- und Oestr. Weinen, weiß und roth, zu den billigsten Preisen, mit der gleichzeitigen Anzeige, daß für die geehrten Besucher nunmehr auch eine gut eingerichtete Weinlade zur Verfügung steht.

Saxonia-Punsch



1 Bouteille 20 Ngr.
13 Bouteillen 8 Thlr.
 Diese aus feinstem Batavia-Arac und Burgunder hergestellte Essenz hat die vorzügliche Eigenschaft bei angenehmem Geschmack nicht erregend zu wirken und hinterläßt deshalb ein allgemeines Wohlfinden.

Louis Krafts Weinhandlung
 große Fleischergasse in Stadt Frankfurt.

Heute frische Seefische.
 Moriz Schumann.

Französisches Brod,

feinstes Tafelbrod,
 leicht und wohlthuend verdaulich, empfiehlt
 die Bäckerei von **O. Opel**,
 hohe Straße und Auerbachs Hof am Markt.

Bäckerei gesucht.

Gesucht wird eine Bäckerei zu kaufen oder zu pachten in einer guten Lage.
 Adressen unter A. B. 1004. durch die Expedition d. Bl.

Geldschrank = Gesuch!

Ein gebrauchter großer Geldschrank wird zu kaufen gesucht. Adr. Universitätsstraße Nr. 16 im Pfandleihgeschäft.

Gesucht wird ein gebrauchter Secretair. Gef. Adr. bittet man unter O. H. 24. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Getragene Herren- u. Damengarderobe aus guten Familien wird stets gekauft u. gute Preise gezahlt. Adressen werden erbeten unter E. S. H. St. Peterssteinweg 61, II.

Ein Paar gutgehaltene gebrauchte Koffhaar- oder Sprungfeder-matrasen werden zu kaufen gesucht. Adr. niederzulegen in der Annoncen-Expedition von Sachsse & Co., Koffstraße 8.

Ein französischer Hobel,

wenn möglich 40 Zoll Schnittlänge, wird zu kaufen gesucht. — Adr. bittet man abzugeben bei **Koch & Co.**, lange Straße 26 u. 27.

Für eine Messbude werden einige Glaslatten zu kaufen gesucht. Offerten B. B. H. 150 an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Beamter bittet menschenfreundliche Damen oder Herren um ein Darlehn von 80 \mathcal{F} . Sicherheit sowie gute Zinsen werden gegeben. Rückzahlung im September 1868. Gültige Adressen erbittet unter K. L. M. durch die Expedition d. Bl.

Zehn Thaler

Demjenigen, der einem realen Manne
350 Thaler
 bis Ende December dieses Jahres gegen eine gute Bürgschaft auf kurze Zeit, gut verzinst, verschafft. — Offerten hierüber unter No. 448 P. P. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

50 Thaler Gratification

Demjenigen, der einem tüchtigen Kaufmann gegen 8% Zinsen
1000 Thlr. auf längere Zeit
 verschafft, um damit ein sehr einträgliches Nebengeschäft betreiben zu können. Sicherheit wird gegeben.
 Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre L. H. 1000. entgegen.

250 Thlr. werden auf $\frac{1}{2}$ Jahr zu erborgen gesucht. Entsprechende Vergütung, Wechsel und Sicherheit wird gewährt. Adressen werden unter A. S. 250. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

60 Thaler werden von einem hier selbständigen Manne auf $\frac{1}{2}$ Jahr gegen Sicherheit und gute Zinsen gesucht. Adressen unter U. H. 36. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

800 Thlr. werden gegen vorzügl. Hypothek sofort gesucht. Adr. unter G. H. bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

Capitale in Beträgen von nicht unter fünf-tausend Thalern hat gegen vorzügliche hypothekarische Sicherheit auszuleihen
 Dr. **Theodor Friederici**, Brühl 7.

Geld! Geld! Geld! auf Waaren, Gold, Silber, Uhren, Betten, Kleidungsstücke und alle Werth-sachen bei **G. Voerckel**, Brühl 82, grüne Tanne, Eingang im Hof vom Thorweg links 1. Etage Vorderhaus.

Geld in jedem Betrage

ist auf alle Werthsachen, als: Bank-, Lager- und Leibhauscheine, Werthpapiere, Waaren, Gold, Silber, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Meubles, Pianoforte's u. zu haben
Universitätsstraße 16 im 2. Hofe part., goldner Bär.

Geld ist gegen Leibhauscheine, reinliche Betten, Wäsche u. s. w. stets zu haben **Peterssteinweg 61, II.**

Vorschuss

auf Werthpapiere, Goldwaaren, Wäsche und Betten wird jederzeit gegeben **Burgstraße, weißer Adler 11 parterre im Bureau.**

Auf gute Wäsche, Kleidungsstücke u. wird stets **Geld** geliehen **Nicolaikirchhof 6, 2. Etage.**

Affocié = Gesuch.

Zur schnellen Ausbeutung einer neuen Erfindung (tägl. Bedürf.) solides und höchst lucratives Unternehmen. Einlage 3000 u. 6000 \mathcal{F} . Offerten unter M. N. H. 1500 durch die Expedition d. Bl.

Ein streng solider anständiger junger Mann findet in einem kaufmännischen Geschäft sofort oder 1. Jan. Stellung.

Adr. unter Chiffre A. Z. H. 5 nebst Angabe der bisherigen Beschäftigung in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein junger Mann von freundlichem Aeußern als Expedient für ein hiesiges Geschäft. Unerläßliche Bedingungen sind solider Charakter, bescheidenes Wesen und eine schöne Handschrift. Selbstgeschriebene Anträge mit Beifügung der Copien von Zeug-nissen sind in der Expedition d. Blattes sub L. H. 121 niederzu-legen. Der Antritt könnte sogleich sein.

Einen gut empfohlenen und geschickten Maschinenmeister sucht die **F. E. Weggersche** Buchdruckerei.

!!! Mehrere !!!

geübte Nähmaschinen-Schlosser und Mechaniker können in Chemnitz bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung finden.

Nähere Rücksprache hohe Straße Nr. 32, 4. Etage links von 12-4 Uhr Nachmittag.

Einen Buchbindergehülfen, sowie einige Fasser oder Falzerinnen sucht **B. Philipp**, Thalstr. 2, I. 2. Et.

Ein junger Mensch, der Lust hat **Maschinenbau** zu werden, kann sich melden **Grenzgasse 5.**

Ein Regenschirmgestell-Arbeiter findet dauernde Arbeit und guten Verdienst bei

J. Harnisch, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Zu mietzen gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentlicher Mann für ein paar Pferde, welcher auch Feldarbeit versteht. Neudnitz, Koblgartenstraße Nr. 175.

Kellner = Gesuch.

Ein nicht zu junger Restaurations-Kellner, welcher einer Restauration selbstständig vorzustehen fähig ist und Caution zu stellen vermag, kann zum 1. Januar angenehme Stellung erhalten.

Näheres Neudnitz, Gemeindegasse 185, 1 Et.

Ein junger solider Kellner, welcher schon in Gasthäusern servirt hat, wird gesucht **Brühl Stadt Cöln.**

Gesucht wird ein junger guter kräftiger Kellner.
C. Weinert, Petersstraße 14.

Gesucht wird sofort ein junger gewandter Kellner von auswärts u. ein Pferdeknecht. Näheres Weststr. 66 im Comptoir.

Mehrere gut empfohlene Kellner werden gesucht, zu melden im neuen Theater, Postseite.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche
Königsplatz Nr. 4.

Ein flotter Kellnerbursche wird sofort oder pr. 1. Jan. gesucht von **Carl Zahn**, Rosenhalsgasse.

Einen gewandten Kellnerburschen sucht sofort
A. Miedlich, Brühl Nr. 71.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Hausbursche und ein Küchenmädchen für alle Arbeit.
Zu melden im neuen Theater, Poststrasse.

Ein Mädchen, welches gut nähen kann das Schneidern gründlich erlernen wollen. Näheres Friedrichstraße Nr. 9, rechts 1 Treppe.

Gesucht werden Weisnäherinnen
Luchhalle, Wäschebehandlung von R. Blas.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 14-16 Jahren welches sauber nähen kann, Pflanzstrasse 7, 2. Etage links.

Ein junges ordentliches Dienstmädchen wird zum Antritt sofort gesucht. Zu melden große Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein fleißiges reinliches Mädchen zur Aufwartung Place de repos parterre links.

Gesucht wird ein reinliches und an Ordnung gewöhntes Stubenmädchen. Zu erfragen in der Centralhalle im Milchgeschäft.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ehrliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. E. Gehrmann, Thomastirchhof 19.

Gesucht wird ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann. Lohn 30. Näheres Gärberstrasse Nr. 17.

Ein fleißiges Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, die fein nähen, waschen und plätten kann, auch in der Hauswirtschaft tüchtig ist, wird zum 15. Januar 68 oder 1. Februar zu mieten gesucht. Näheres Gärberstrasse Nr. 3 im Hofe quervor 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Gustav-Adolphstrasse 31 im Gartengebäude part.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Mädchen für Kinder zum 1. Januar in der Wartburg, Schrötergäßchen Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. Januar ein junges kräftiges Dienstmädchen Ritzgasse 11 parterre.

Gesucht wird ein fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sofort oder zum 1. Jan. bei J. G. Kühn, Grimm, Steinw. 61.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Kindermädchen im Alter von 15 bis 16 Jahren Neudnitz, Seitengasse 107 parterre.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Weststrasse Nr. 55 im Bäckerladen.

Gesucht wird per 1. Januar ein kräftiges fleißiges ordnungsliebendes Mädchen, welches auch einigen Bescheid für die Küche haben muß. Zu erfragen bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht. Näheres Colonnadenstrasse Nr. 23, 1 Treppe, Nachmittags von 2 Uhr an.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden Vormittags Nicolaistraße 22, 1 Treppe.

Gesucht wird zu Neujahr ein freundl. junges Mädchen für häusl. Arbeit. Mit dem zu melden Peterssteinweg 55, Gewölbe.

Gesucht wird eine perfecte Köchin in hohen Lohn nach Zwickau. Näheres hier hohe Strasse Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Gesucht werden anständige Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen. Zu erst. Nicolaistraße 26 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. Jan. oder 1. Febr. ein ordnungsliebendes Mädchen für Küche und häusl. Arbeit. Nur solche können sich melden, welche gute Atteste haben, Brühl 38 im Gewölbe.

Gesucht wird zu Neujahr ein Mädchen von 15-16 Jahren, das Liebe zu Kindern hat, N. Windmühlengasse Nr. 13, 1 Treppe.

Ein junges anständ. Mädchen von außerhalb wird zum 2. Jan. in einer kleinen Wirtschaft verlangt Grimm, Strasse 2, 3 Tr.

Ein nicht zu junges aber anständiges Mädchen wird gesucht. Thomastirchhof Nr. 15 in der Restauration.

Ein Küchenmädchen wird per 1. Januar gesucht von Carl Zahn, Restauration am Rosenhöl.

Ein arbeitsames ordentliches Mädchen kann zum 1. Jan. Dienst bekommen. Große Fleischergasse 21 im Milchgeschäft zu erstfragen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen wird zum 1. Januar gesucht. Sternwartensstrasse Nr. 23 im Laden.

Ein fleißiges reinliches Mädchen für Küche, mitunter für Stuben und häusliche Arbeit wird vom 1. oder 15. Januar gesucht. Milchgasse 53, Restauration, nahe der Thalstrasse.

Ein ehrliches und fleißiges Mädchen wird sofort oder 1. Jan. in Dienst gesucht. Näheres Gärberstr. 6, Ramm u. Büchelgeschäft.

Gesucht wird eine ordentlichliche Aufwartung. Zu erst. von 9 Uhr an Gärberstrasse Nr. 14, 2. Etage links.

Eine Aufwartung wird zur Messe gesucht
Luchhalle Treppe A 3. Etage rechts.

Gesucht wird eine Aufwartung in den Frühstunden
Luchhalle, Treppe B, 4. Etage.

Gesucht sogleich eine Aufwärterin für den ganzen Tag
N. Fleischergasse 18, 2. Etage.

Ein junger Mann, welcher mit der einfachen Buchhaltung betraut ist, wünscht in den Abendstunden einigen Gewerbetreibenden die Bücher zu führen, und bittet die hierauf reflectirenden Herren ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Bl. unter Z. H. 1. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher Kenntniß der italienischen und französischen Sprache besitzt und dem die besten Zeugnisse und Referenzen zur Seite stehen, sucht jetzt oder zu Oftern eine Stelle als Correspondent oder Reisender.

Gefällige Offerten beliebe man bei Herrn August Viel niederzulegen.

Stelle-Gesuch.
Ein zuverlässiger, vorzüglich empfohlener Comptoirist und gewandter Verkäufer, sucht pr. Neujahr oder später Stellung.

Werthe Adr. unter N. H. 26 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein Expedient mit schöner kaufmännischer Handschrift, der bereits mit Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht geeignete Stellung.

Adressen gefälligst unter H. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

50 Thlr. Gratification

erhält Derjenige, welcher einem jungen, intelligenten Manne eine sichere und dauernde Stelle, womöglich an der Bahn, nachweisen kann. Adressen unter A. 500 sind in der Expedition dieses Bl. niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Ein zuverlässiger Mann, verheirathet, sucht einen Posten als Hausmann, und weiß sich ebensowohl als gelernter Maurer, wie auch als Gärtner in solcher Stellung nützlich zu machen.

Nähere Auskunft ertheilt das Dienstmann-Institut „Expres“, Grimma'scher Steinweg Nr. 61.

Ein junger Tischler, welcher im Kistenmachen bewandert ist, sucht eine Stelle als Markthelfer. Werthe Adressen bittet man in der Gärberstrasse, 3 im Zinnspielwaarengeschäft niederzulegen.

Ein Markthelfer, militärfrei und im Verpacken von Manusfacturwaaren erfahren, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zu Neujahr einen anderweitigen Posten. Werthe Adressen unter Chiffre R. H. 100 sind gef. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein praktischer Kutscher, Diener und Pferdbediente suchen Stelle und sind empfohlen Weststrasse 66 im Comptoir.

Ein junger Mensch, welchem Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Kellner. Geehrte Principale werden gebeten ihre Adresse Neumarkt 36, 3 Tr. rechts niederzulegen.

Ein junger, im Serviren gewandter Kellner sucht Stelle. Adr. bittet man niederzulegen Bräderstr. 11, Hintergeb. parterre.

Eine Frau vom Lande, welche längere Zeit bei einer Lohnwäscherin war und die feinste Wäsche gut zu behandeln versteht, sucht in Familien zu waschen. Bestellungen bittet man Nicolaistraße 38, IV. abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen wünscht noch Beschäftigung im Plätten und Weisnähen in und außer dem Hause Thalstrasse Nr. 13, 3. Etage rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Nähen und feinen weiblichen Arbeiten. Adressen sind abzugeben Burgstrasse Nr. 9 im Hofe, Durchgang part. links.

Eine Wäscherin sucht bei einem Hausarbeiter (in Accord) Arbeit. Adressen Poststrasse Nr. 10 im Hofe links 1 Treppe.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen sucht in einem noblen Geschäft, gleichviel welcher Branche, als Verkäuferin Neujahr oder später Stellung.

Zu erfragen Petersstrasse 37 im bet. Conditor.

Eine Frau 34 Jahr, sucht eine Stelle bei einer Dame oder sonst einer anständigen Familie zur Führung der Hauswirtschaft und Aufsicht einiger Kinder. Gest. Adressen unter St. in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Ein anständiges und solides Mädchen von auswärts sucht am 1. Januar eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei einem Herrn als Wirtschaftlerin. Näh. Petersstrasse 24 bei Mad. Schweizer.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen sucht sogleich oder zum 1. Januar eine Stelle. Zu erst. Thomastirchhof 7, 1 Tr.

Für Herren und Damen Garderobe

wird ein nicht zu kleines Gewölbe oder 2 Hausstände für alle drei Adressen mit Preisangabe sind abzugeben Grimma'sche Straße

Ein Dienstmädchen gehesten Alters, welches sich seit 8 Jahren bei einem bejahrten Herrn in Dienst befindet und Zeugnisse ihrer Bravheit und ihres Wohlverhaltens beizubringen vermag, sucht anderweit Dienst bei einem ältern Herrn oder einer ältern Dame und kann nach Befinden sogleich oder auch später antreten. Näheres zu erfragen Brühl Nr. 73, 3. Etage.

Ein Mädchen in gehesten Jahren sucht zum 1. oder 15. n. M. als Stubenmädchen hier oder aufs Land Stelle. Adressen erbittet man gefälligst Reichstraße Nr. 8 u. 9, Nadlergeschäft.

Zwei solide Mädchen suchen Stelle für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Januar. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gehesten Jahren, welches schon längere Zeit in Restauration als Köchin gebient, sucht sofort oder 1. Januar Dienst. Adressen sind gefälligst bei Carl Berger, Brühl Nr. 82, grüne Tanne 2 Treppen niederzulegen.

Zu miethen gesucht
werden größere Lagerräume nebst geräumigem Contor in der Ritterstraße oder untern Brühl. Adressen sub H. M. No. 42. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zur Neujahrsmesse

wird ein kleines Parterrelocal Brühl, Reichstraße oder Rathhaustraße gesucht. Offerten mit Preisangabe F. 10 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein Comptoir mit ein oder zwei Niederlagen, wenn möglich mit Logis, von circa 4 Zimmern, wird von pünctlichen Leuten zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre C. H. 9 poste restante franco gefälligst niederzulegen.

In der inneren Stadt
wird ein aus ca. 4-5 Piecen bestehendes Arbeitslocal 1. oder 2. Etage gesucht. Offerten mit Preisangabe H. 44 2 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine Feuerwerkstatt wird in der Dresdner Vorstadt zu miethen gesucht.Adr. unter O. R. 4 poste restante franco niederzulegen.

Logisgesuch.

Ein Familienlogis im Preise von 120 bis 150 \mathfrak{M} , Parterre oder 1. Etage, in den innern oder äußern Vorstädten, am liebsten mit einem Gärtchen, wird bis ersten April zu miethen gesucht.

Unter Adresse L. G. niederzulegen beim Kaufmann Herrn Julius Thielemann, Gewölbe Petersstraße Nr. 40.

Gesucht wird von einer aus 3 Personen best. Familie für 1. April in der Südvorstadt oder deren Nähe eine Wohnung (Sonnenseite), wo möglich mit Gärtchen zum Preise von 130 bis 180 \mathfrak{M} . Adressen bittet man abzugeben im Gewölbe des Herrn Kus, Grimm. Straße Mauricianum.

Ein Logis für 50-60 \mathfrak{M} wird von zwei Leuten (Ostern zu beziehen) zu miethen gesucht. Adressen erbitten Reichstraße Nr. 11 beim Hausmann.

Eine pünctlich zahlende Frau sucht bis Ostern ein kleines Logis im Preise von 36 bis 40 \mathfrak{M} . Adressen bittet man, Salzgäßchen Nr. 3 im Gewölbe bei Madame Bauer niederzulegen.

Ostern oder später wird ein Logis in der Marienvorstadt im Preise von 60-70 \mathfrak{M} zu miethen gesucht mit Wasserleitung. Adr. unter A. H. 76 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern von einer kinderlosen Witwe ein 4. u. 5. Logis, Stadt oder innere Vorstadt. Adressen unter P. 40 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine recht ordentliche Familie, welche sich auf, höchst respectable Leute beziehen kann, sucht für Ostern oder Johannis 1. J. Wohnung im Preise von 60-100 \mathfrak{M} . Gef. Adressen unter R. F. 5 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein A. Logis von 40-50 \mathfrak{M} wird bis 1. Januar 1868 gesucht. Adressen unter W. H. 5 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Docent der Universität sucht zu Ostern ein unmeubliertes Parterrelocal von 3-4 geräumigen Zimmern, nicht in der innern Stadt, möglichst nahe der Universität. Offerten mit Preisangabe unter 'Zimmer' in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Von einem Reisenden wird ein gut meubliertes separirtes, nicht zu hoch gelegenes Logis per 15. Januar in der Nähe der Promenade zu miethen gesucht. Adressen unter S. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Stube, wösmöglich in der westlichen Vorstadt, wird sofort gesucht Königsplatz 5, 3 Treppen.

Messen in der Grimma'schen Straße zu miethen gesucht. Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Ein junger Kaufmann sucht zum 15. Januar oder auch später in einem noblen Hause ein Logis, bestehend aus kleinem eleganten Wohnzimmer nebst Schlafstube, im Preise von 5 1/2 bis 6 \mathfrak{M} pränumerando. Offerten nimmt entgegen Herr Klebermayer Müller, Petersstraße 15, im goldenen Arm 2. Etage vorn heraus.

Gesucht wird eine einfach meublierte Stube ohne Bett mit Kochofen, separatem Eingang und Hausschlüssel. Adressen abzugeben Preußergäßchen Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. April l. J. von einer älteren Dame eine Wohnung ohne Meubles in der Nähe des Rossplatzes, bestehend aus Wohn- und Schlafstube. Adressen bittet man abzugeben Rossplatz Nr. 11, 3 Treppen links.

Eine Dame sucht eine meublierte Stube in der inneren oder inneren Vorstadt. Adr. G. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht ein Stübchen mit Bett zum 1. Jan. Adressen sind niederzulegen bei Hrn. O. Klemm, Universitätsstr.

Ich suche für einen jungen Mann

von 16 Jahren, Oesterreicher, aus sehr respectabler Familie, der hier die Handlung erlernen soll, Aufnahme in einer achtbaren Familie, wo ihm gegen angemessene Vergütung Wohnung, Kost u. genährt wird. Carl Aug. Becker.

Pensionaire finden gegen mäßige Vergütung gute und freundliche Aufnahme. Näheres Sophienstraße Nr. 25 a parterre.

Helle geräumige Niederlagen

sind auf folgende Messen zu vermieten Brühl Nr. 41 parterre.

Zu vermieten ist ein geräumiges Gewölbe mit großem Comptoir, vorzüglich für Lederhändler geeignet, in Nr. 6 am Nicolaikirchhof vom 1. April 1868 ab durch Adv. Braße, Goethestraße 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist für die Neujahrsmesse ein geräumiges Gewölbe in der obern Ritterstraße. Näheres Ritterstraße 45, 1. Etage.

Zu vermieten ein Hausstand für diese und folgende Messen. Näheres Nicolaistraße Nr. 35, 1. Etage.

Zu vermieten ein Hausstand nebst Wohnung und Niederlage. Näheres beim Hausmann Reichstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist ein Comptoir Tuchhalle Treppe B 2. Etage.

Zu vermieten ist ein neu eingerichtetes geräumiges Geschäftslocal am Markt in erster Etage, welches sich für jede Waarengattung, so wie auch zu einem Messlocal vollkommen eignet. Zu melden Leipzig, Sainstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Messvermietung.

Kleine Tuchhalle, große Fleischergasse Nr. 18, 1. Etage ist ein geräumiges Zimmer nach der Straße gelegen für diese und folgende Messen als Verkauflocal zu vermieten.

Einige gut gelegene Locale, passend zu Restaurationen oder Cafés, hat zu verpachten H. Koupert, Thomaskirchhof Nr. 4.

Zu vermieten sofort auf der Dresdner Straße eine Werkstatt, passend zu jedem Geschäft. Näheres Waldstraße 44, 1. Et.

Wiesenstraße Nr. 21 ist die angenehm gelegene erste Etage, vier Wohnzimmer u. mit Wasserleitung und Garten zu vermieten.

Gleich oder Ostern beziehbar verm. Logis, Werkstätten, Areal zu Schuppen, Garten u. Lauchaer Straße 8. Dr. Schmitt.

Eine 1. Etage, 5 große Stuben, 5 Kammern, großer Vorhof, welcher zum Heizen eingerichtet, hübscher Garten, Gas und Wasserleitung, ist zum 1. April lange Straße 18, Königsplatz 10, Kreuzstraße, zu vermieten parterre rechts.

Zu vermieten ist sofort oder später Maxienstraße Nr. 9 eine ganz neu restaurirte 2. Etage, enthaltend 2 freundliche Stuben, 3 Kammern, separaten Vorhof, Küche, Keller, Boden, auch kann der Garten mit benutzt werden.

Eine freundliche halbe 2. Etage mit Wasserleitung ist an eine anständige nicht zu starke Familie für 115 \mathfrak{M} jährlich zu vermieten und zu Ostern 68 zu beziehen. Näheres Weipstraße 50 beim Wirth.

Stierstraße 18 und 19

Eine 2. Etage mit 6 Zimmern, Kammern, Küche mit Wasserleitung und Wirtschaftsräumen ist sofort oder später beziehbar zu vermieten. Auch kann Dienerschaft und Pferde stall nebst Zubehör dazu gegeben werden. Das Nähere daselbst durch E. H. Stör, 1. Etage, in der Stierstraße.

Zu vermieten und sofort beziehbar sind in Nr. 20 am Raststädter Steinwege drei mittlere Familienlogis.
Adv. Dr. Zenker, Brühl 69.

Eine neu eingerichtete Etage, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern nebst Zubehör ist für 230 fl zu Ostern zu vermieten.
Das Nähere Querstraße 17, 1. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist Sophienstraße 13b eine Wohnung in 1. Etage von 3 Stuben, Alkoven, Kammer, Küche, Vorsaal, Bodenkammer, Keller für 110 fl durch
H. Staritz, Sophienstraße 14.

Vermietung.

Neumarkt Nr. 24 ist die 2. Etage und die 3. Etage von Neujahr an zu vermieten, desgleichen im Hintergebäude, auch Rasingasse Nr. 3, die 2. Etage von Neujahr an zu vermieten.
Näheres daselbst beim Hausmann, 1 Treppe Seitengebäude.

Zu vermieten ist in der Nähe des Schlosses eine 1. Etage von 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör für 134 fl durch
Dr. Kori, Salzgäßchen 8.

Ein mittleres Familienlogis nebst Zubehör ist noch pr. Neujahr zu vermieten Preußergäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Sofort beziehbar ein Familienlogis für 60 fl
Koblenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein Familienlogis von 3 Zimmern nebst Zubehör u. Kammer, Küche u. ist für 100 fl jährl. Miethzins zu vermieten und mit dem neuen Jahr zu beziehen Kopsplatz 11, r. Seitengeb. 1. Etage.

Zu vermieten ist eine 1. Etage, sowie auch eine 4. Etage von je 2 Stuben, Kammer, Küche u., à 85 fl u. 55 fl (westl. Vorstadt), durch J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 23.

Zu vermieten sind mehrere neu eingerichtete Logis im Brause von 50 bis 80 Thlr. Hohe Straße Nr. 13 parterre.

Zu vermieten sind zwei gut eingerichtete Logis mit Wasserleitung zu 130 und 200 Thlrn. Hohe Straße 13 parterre.

Eine 2. Etage mit gr. Garten u. Wasserl. ist für den Preis von 140 Thlr. pr. ao. zu vermieten. Näheres Bair. Str. 10 part.

Im Hotel de Bavière sind 2 gut eingerichtete, in dritter Etage des Hintergebäudes befindliche Logis um 150 und resp. 135 Thlr. jährlich vom 1. Januar resp. vom 1. April 1868 ab zu vermieten durch
Adv. Julius Lies, Hainstraße 32.

Zu vermieten ist Gerberstraße 38 die 3. Etage für 120 fl vom 1. April ab; die Hälfte der 2. Etage für 100 fl sofort oder Ostern.
Näheres daselbst Vormittags bei August Schauer.

Zu vermieten ein Logis, 3 Stuben, Zubehör mit Wasserleitung u. Garten 125 fl , Weststr. 37 nahe d. Frankf. Str. part. r.

Zu vermieten ist von Ostern an oder früher lange Straße Nr. 48b, Dresdner Vorstadt ein Parterre-Logis,
Preis 125 fl .
Näheres daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis von 3 Stuben, 2 K. und Zubehör mit Wasserleitung für 90 fl Körnerstraße Nr. 17.
Georgenstraße Nr. 17 ist die erste Etage nebst Garten um 120 fl jährlich vom 1. April 1868 ab zu vermieten durch
Adv. Julius Lies, Hainstraße 32.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis zu 65 fl an stille Leute.
Näheres Nicolaisstraße Nr. 42 im Gewölbe.

Ein freundliches Logis mit Wasserleitung 2. Etage ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Auskunft Sternwartenstraße 18 a, 1 Treppe links.

Zu Meudnis Nr. 255 Dresdner Straße

ist eine freundliche erste Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zu vermieten und nächste Ostern zu beziehen. Auf Verlangen mit Garten.
Näheres bei der Besichtigung daselbst.

Ein freundl. Logis, 1 Tr., 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, u. Ostern zu vermieten Meudnis, Seitengasse Nr. 109.

Zu beziehen ist zu Ostern eine freundl. 1. Etage mit 2 Zimmern und Garten für 115 fl jährlich Meudnis, Kopsplatzstraße 17b.

Zu beziehen ist sofort oder später ein freundlich und bequem eingerichtetes Familienlogis für 60 fl jährlich Meudnis, Kopsplatzstr. 175 in Meudnis.

Sofort oder später zu bez. ist 1 freundl. bequemes Familienlogis, Preis 60 fl jährlich. Leipzig — Meudnis, Gemeindeg. 280.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen sind 2 Parterre-Logis, eins mit Kaufladen, Stube, Kammer, Küche u., das andere mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Meudnis, Täubchenweg Nr. 231 K. Näheres bei Aug. Feld, 3 Treppen.

Thonberg, Hauptstraße 5 zu vermieten 1 Parterrelogis mit großer Werkstatt, sofort zu beziehen, 1 Logis mit Garten und kleinere Familienlogis zu Ostern zu beziehen.

Zu vermieten von Neujahr resp. Ostern einige Wohnungen, wobei ein Parterre an pänelierte Leute, Meudnis, Wühlweg 24. Das Nähere daselbst parterre.

Zu vermieten ist sogleich eine fein meublirte Stube an einen Herrn Sidonienstraße 26 parterre, nahe der Zeiger Straße.

Zu vermieten ist eine freundlich eingerichtete meublirte Stube Magdburger Straße 3, Vorderhaus 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine helle freundlich meublirte Stube mit Schlafzimmer, Saal- und Hauschlüssel Reichels Garten, Dorotheenstraße 6, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Garçonlogis Johannesgasse Nr. 25, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer vorn heraus mit Saal- u. Hauschl. Schuhmacherg. 5, 3. Et.

Zu vermieten ist ein freundl. heizbares Stübchen mit Hauschlüssel an einen soliden Herrn Gewandgäßchen 5, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer an einen oder zwei Herren.
Färberstraße Nr. 10, 2 Treppen rechts Näheres zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an 1 oder 2 Herren. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 56, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort oder sp. ein freundl. gut meubl. Garçonlogis, passend f. 2 Herren, Reichels Garten, H. Gasse 7, 2. Et.

Zu vermieten sofort ein fl. meubl. Stübchen mit Hauschlüssel an einen anständ. Herrn Dorotheenstraße 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube an 1 oder 2 Herren und vom 1. Januar an zu beziehen, nach Wunsch auch Verköstigung, Lindenstraße 1, 4. Etage links.

Zu vermieten ist an einen Herrn oder sol. Mädchen eine kleine freundlich meublirte Stube, sep., H. Burggasse 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine fr. gut meubl. Stube ganz separat, mit Saal- u. Hauschlüssel sofort o. 1. Jan. Gerberstr. 50, 3 v. h.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer für 1—2 Herren Parstr. 2, 3. Et. r. (D. A. Credit-Anstalt.)

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube Inselstraße 14, Seitengebäude, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine schöne große Stube mit Schlafkammer vorn heraus Katharinenstraße 19, 2. Et.

Sofort zu vermieten in freundl. heizbarer Stube eine Schlafkammer mit Saal- u. Hauschlüssel Erdmannstraße 46, Hof 2 Tr.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Alkoven ist sofort zu vermieten in der westlichen Vorstadt, Promenadenstraße Nr. 11, eine Treppe.

Eine gut meublirte leicht heizbare Stube mit Haus- u. Saalchlüssel ist an einen soliden Herrn den 1. Januar zu vermieten Rosenstraße Nr. 10, 3 Treppen links.

Eine freundliche und gut meublirte Stube ist zu vermieten mit Haus- und Saalchlüssel Tauchaer Straße Nr. 9 parterre.

Eine freundliche heizbare Stube an einen oder zwei stille Herren oder Mädchen zu vermieten mit Saal- und Hauschlüssel und separat, Nürnberger Straße Nr. 3 im Hofe 3 Treppen.

Kopsplatz 10, 2. Etage sind einige recht freundlich und fein meublirte Zimmer zusammen oder getheilt sogleich beziehbar.
Zwei feine Garçonlogis mit oder ohne Manins sind zu vermieten Weststraße Nr. 59, 2. Etage.

Eine fr. meublirte Stube sep. mit Hauschlüssel ist an einzelne Herrn zu vermieten Gerberstraße 56, Hintergebäude 3 Treppen.

Eine kleine meublirte Stube ist zum 1. Januar zu vermieten Preußergäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Ostern beziehbare Schlafstube für zwei Herren, mit Saal- und Hauschlüssel, Auskunft Sternwartenstr. 18 a, 1 Treppe links.
Ostern sind 2 heizbare Schlafstellen für solide Herren Wiesenstraße Nr. 9, 3 Treppen bei Wunde Weib.
Ostern steht eine Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

2420

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn
ThomasKirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen
Kupfergäßchen Nr. 3, 8 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für Herren in einer heizbaren Stube
Petersstraße Nr. 4, Treppe B 3 Treppen.

Werner, Tanzlehrer. Heute Windmühlenstr. 7.

G. Löhr, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr
Wiener Saal.

Plagwitz,

Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen
Concert vom Musikchor des Schützen-Regiments.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
Von 6 1/2 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Hôtel de Saxe.

Singspielhalle (Salon variéte)

unter Direction des Herrn A. Burger.
Unter Anderem kommt zur Aufführung: Duett aus 100,000
Thaler. Scene aus dem Leben eines Berliner Bummlers.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Zur Bequemlichkeit des Publicums sind Billets für nummerirte
Plätze à 5 Ngr. von früh 9 Uhr im Hotel de Saxe zu haben.
Paul Tittel.

Eingang nur Klostergasse 13.

Gute Quelle,

Brühl 22.

Humor.-musik. Abendunterhaltung

von der Leipziger Singspielgesellschaft unter Direction
des Herrn R. Engelhardt.

Unter A. kommt 3. Aufführung: „Was sich die Caserne erzählt.“
„Die romantische Natur.“ Auf Verlangen: „Ein lustiger Student“ u.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Im vorderen Locale kein Concert.

Alle Tage reichhaltige Auswahl von Speisen, worunter **Wack-
turtel** und **Kartoffelsuppe**, **Ragout au c.**, vorzügliches
Schwechater Märzen- und **Gainsdorfer Lagerbier** u.
A. Grun.

Schletterhaus

Petersstraße Nr. 14.

Heute humoristisch-musikal. Abendunterhaltung mit
Concert, ausgeführt von Fräulein Fohl, Herrn Dittlich,
Garten und Volkmer. Drittes Auftreten des Komikers
Hrn. Scholz aus Berlin. — U. A. Ein Neugierigkeitskrämer. —

In der Nacht fröhlich der Däusel fliegen, — Scene und Duett aus
Unsichtbarer Barbier, — Der Weiberfeind u. Anfang 7 1/2 Uhr.
Reiche Auswahl Speisen, Bayerisch und Märzen-Lagerbier
extrafein. Carl Weinert.

Gsche's Restauration

Gerhards Garten.

Heute Sonnabend den 28. December

Obererzgebirgische Singspielhalle,

bestehend aus 5 Damen, 3 Herren, insaf. 2 Komikern unter der
Direction des Herrn Gschel und der Mitwirkung der Sou-
bretten Fräulein Alfermann und Fräulein Kobiß und des
Gesangskomikers A. Urprung aus Dresden.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
G. Gsche.

Hohe Eiche, Neumarkt Nr. 14.

Heute Herr Seidel nebst Gesellschaft.
Bier ff. C. G. Dietze.

Goldenes Herz

große Fleischergasse 29.

Heute humoristisch-musikalische Abendunterhaltung
der Gesangsoubrette Fräul. Brandt, der Gesangskomiker Hrn.
Dannemann und Worch. — Programm: Die beiden
Dragoner. Vietsch. Don Juan-Ouverture u.
Anfang 7 Uhr.

Kunze's Restauration, Roßplatz Nr. 10.

Heute zum ersten Male: Die Sphinx, der lebende und
sprechende Kopf eines wirklich Enthaupteten. Dabei
Concert und humoristische Gesangsvorträge des Ko-
mikers Karloff unter Mitwirkung eines Streichquartetts.
Dabei empfiehlt Bötelschweinsteule mit Klößen, Bier ff.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

ODEON.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Herrmann.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Julius Jaeger.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag

starkbesetzte **Concert und Ballmusik.**
Das Musikchor von A. Schreiner.

Apollo-Saal.

Morgen

Concert und Ballmusik.
C. F. Müller.

GOHLIS.

Zum neuen Gasthof.
Morgen den 29. Decbr. starkbesetzte Tanzmusik, Anfang 4 Uhr.

Tanzmusik

morgen Sonntag den 29. December in
Thonberg in Deutschbeins Salon,
Groß-Schöcher im Gasthof zum Trompeter,
wozu ergebenst einladet Das Musikchor von E. Hellmann.

Restaurant & Café

Zum schwarzen Brot,

vis à vis dem neuen Theater, Göttestraße A,
empfiehlt täglich frische Bouillon, heute Abend Schweins-
knochen mit Klößen. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.
M. Köckritz.

Kitzing & Helbig

empfehlen für heute Abend Bötelschweinsteule u. f. w.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,
wozu ergebenst einladet J. C. Käpfer, Brühl 68,

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

28. December 1867. Zweite Beilage zu Nr. 362.

Reit-Corso

Frankfurter und Waldstraßen = Ecke, in der Gustav-Adolphstraße, im elegant decorirten, schön erleuchteten Circus. Täglich geöffnet von Abends 6 Uhr bis 11 Uhr bei gut besetzten Orchester und wohlausgespieltem Buffet. Für Heizung ist auch bestens gesorgt. Sonn- und Feiertags Eröffnung 5 Uhr. Entree à Person 2/2 Ngr., Reitbillet à Tour 5 Ngr. Ein Duzend Reitbillet 1 Thlr. 20 Ngr.

Wells Restauration, Marienstraße 9. Morgen Prämien-Ausstellungen. Forsthaus zum Kuhthurn. Von morgen an Concert von O. Schlegel.

Kleine Windmühlengasse Nr. 1b. Heute Lammige Abendunterhaltung vom Komiker Hoffmann nebst Gesellschaft, wobei ich mit Schweinsknochen und H. Bethmeyer. Heute Abend Mochturtle-Suppe bei C. G. Mahn im großen Blumenberg. W. Rabenstein.

Heute gefüllten Leuthahn. Schwedater u. Bayrisch Bier feinsten Qualität. Gefüllten Leuthahn empfiehlt heute F. Trietschler, Petersstr. 29. Ein separates Zimmer ist noch einige Tage der Woche frei. Heute Abend Pfefferfleisch mit Salzkartoffeln empfiehlt Dr. Friedemann, Thomaskäthen Nr. 6.

Heute Abend Seebüsch mit Salzkartoffeln empfiehlt H. Thal, Burgstraße Nr. 8. Möbias' Hotel garni (Hofer-Bier-Stube), empfiehlt ganz vorzügliches echt Bayrisch & S. 1 1/2 Liter. Heute Abend den bekannten echt ungarischen Gulasch, (Schenschwanzsuppe), sowie Auswahl anderer Speisen, täglich eine extrafeine Tasse Kaffee, ganz in dem Billard r. Einem geneigten Zuspruch entgegensehend empfiehlt außerdem noch von obigem Bier außer dem Haus, 1 1/2 Flaschen für 20 Ngr. in Fässchen 1/1, 1/2, 1/4 Liter. G. F. Möbias, große Fleischergasse Nr. 24.

Heute Abend Seebüsch mit Salzkartoffeln empfiehlt H. Thal, Burgstraße Nr. 8. Richter's Restauration Promenadenstraße 3. Heute Sonntag Schlichtfest, Abendunterhaltung von Wehrmann, Wölke nebst Gesellschaft. Dabei empfehle ich meine Billard. Heute Schlichtfest, Hainstraße Nr. 13 bei F. A. Holzweg.

Restauration von O. Hollmundt, Nürnberger Straße 17, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen, Bayrisch und Lagerbier ausgezeichnet. Auch empfehle ich mein Billard. Peterstraße Nr. 24. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier und Sauerkraut ergebenst ein. Täglich empfehle ich meine Billard. Windmühlengasse Nr. 17. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier und Sauerkraut ergebenst ein. Täglich empfehle ich meine Billard.

Pragers Bier-Tunnel. Heute Abend empfiehlt Schweinsknochen und Suppe, Sauerkraut und Meerrettig C. Prager. Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier und Sauerkraut ergebenst ein. Täglich empfehle ich meine Billard. Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier und Sauerkraut ergebenst ein. Täglich empfehle ich meine Billard.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier und Sauerkraut ergebenst ein. Täglich empfehle ich meine Billard. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier und Sauerkraut ergebenst ein. Täglich empfehle ich meine Billard.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier und Sauerkraut ergebenst ein. Täglich empfehle ich meine Billard. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier und Sauerkraut ergebenst ein. Täglich empfehle ich meine Billard.

ung
Srn.
iden
10.
und
Dabei
No-
ft.
k.
sk.
ck.
k.
n.
k.
r.
ft.
r.
k.
r.
f.
thr.
n,
t,
an.
f. no.
n,
36.

Restauration und Café

Zeiger Straße 44.
Heute Abend **Vögelweinsknöchel mit Klößen**, dazu ff. Feldschlösschen und echt Nürnberger Bier, wozu ergebenst einladet
Heinrich Seide.

13. Sternwartenstraße 13.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**. Vereinsbier ff.
W. Seydemann.



Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, echt **Bayrisch** und **Lagerbier famos**.
Hugo Kleinpaul, Bosenstraße.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, **Meerrettig und Sauerkraut**.
Bier vorzüglich.

Heute Abend **Schweinsknochen und Klöße**, wozu ergebenst einladet
C. G. Bolgtänder, Peterssteinweg 55.

2 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am ersten Feiertag vom Marienplatz bis Lauchaer Straße ein Herrenpelztragen (Biber).
Gegen obige Belohnung abzugeben Neumarkt-Edel 2. Etage in der Hutfabrik von Gebrüder Hennigle.

Verloren.

Am Dienstag Abend wurde eine Stämmleiste und eine Wagenkapsel verloren, gegen Belohnung abzugeben
im deutschen Haus.

Verloren

wurde am 26. Decbr. auf dem Wege von Pfaffendorf durch die Stadt nach der Johannisgasse ein schwarzer Zaden-Perleürtel.
Abzugeben gegen 1 Thaler Belohnung Johannisgasse Nr. 1.

Verloren wurde am ersten Feiertage ein Wisam-Pelztragen, braun gefüttert. Gegen gute Belohnung abzugeben Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe links parterre.

Verloren wurde vorgestern Abend auf dem Wege vom Theater bis kleine Gasse eine goldene Broche von der Nadel.
Der eheliche Finder wird gebeten, solche gegen Dank und Belohnung abzugeben kleine Gasse Nr. 3, 3 Treppen.

Verloren wurde am Dienstag ein gesticktes Lambrequin nebst Perlen u. Muster. Gegen Belohnung abzugeben Burgstr. 5, III.

Verloren wurde Donnerstag Abend von der Ritterstraße bis Halle'sche Straße ein Cigarrenetui, gez. E. S. Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann Brühl Nr. 65.

Verloren wurde vor einigen Wochen ein goldenes Armband in Form einer Kette mit rundem Medaillon.
Gegen gute Belohnung abzugeben Salomonstrasse 17 parterre rechts.

Verloren wurde am heiligen Abend von Reudnitz bis zur Bosenstraße ein Portmonnaie mit mehreren Taschen und Notizbuch, inliegend 4 Thlr. in Papier und auch einiges Silbergeld.
Gegen gute Belohnung abzugeben Bosenstraße Nr. 16, 1. Etage.

Verloren wurde am 2. Feiertage ein grüner Glace-Handschuh.
Gegen Dank und Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 12, I.

Verloren wurde vergangene Nacht ein kurzes Damenjäckchen.
Abzugeben gegen Dank und Belohnung Mittelstraße 25, 2. Etage.

Verloren wurde am zweiten Feiertage Abends ein Portefeuille, wo der eheliche Finder gebeten wird, selbes gegen gute Belohnung abzugeben Brühl 24 im Gewölbe.

Verloren ein messingener Beistorb. Gegen Belohnung abzugeben Gustav-Adolphstraße 31, Gartengebäude parterre.

Ein fein gesticktes Cigarrenetui
mit Silberbügel und Photographie wurde am 1. Feiertage auf der Dresdner Straße verloren und wird der Finder gebeten, dasselbe gegen ansehnliche Belohnung an H. Böhm, Hotel de Prusse abzugeben.

Ein braunseidener Regenschirm mit einfachem Holzgriff ist im Laufe voriger Woche verloren worden.
Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn F. W. Bötisch, Grimma'scher Steinweg 21.

Verloren den 1. Feiertag ein kleiner schwarzer Ohrring. Bitte abzugeben gegen Belohnung Mittelstraße Nr. 14, 2. Etage.

Am heiligen Abend wurde in der Grimma'schen Straße ein neuer seidner Herrenshawl verloren. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben bei Herrn Schneidermstr. Kising, Grimm Straße.

Stehen gelassen wurde vergangenen Montag in einem Gewölbe oder auf dem Markte ein Carton, eine blaue Balcoiffure enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben bei Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Liegen geblieben ist ein schwarzer Ruff, mit grauem Pelz gefüttert. Gegen Belohnung abzugeben Unterfußtstraße 15, 3. Et.

Die geehrten Damen, welche gestern Abend auf dem Flossplatze die Pelzpellerine aufgehoben, werden gebeten, da selbige ein werthvolles Andenken ist, gegen Dank und gute Belohnung Neumarkt 11, 2. Etage abzugeben.

Der Droschkentritscher wird gebeten, das am zweiten Feiertage Abends in seiner vom Eldorado bis Brühl 24 benutzten Droschke liegen gelassene Portefeuille gegen gute Bel. daselbst im Gewölbe abzugeben.

Verlaufen hat sich am 2. Feiertag am Theaterplatz ein kleiner schwarzer Hund mit Steuerzeichen, auf den Namen **Pauco** steht, um Rückgabe gegen Belohnung bittet man
Holtmarsdorf, Kirchweg 55, Druck- und Färberei.

Vor einigen Tagen ist im Parquet links des Theaters ein Ring gefunden und ist daselbst beim Logenschleifer in Empfang zu nehmen.

Vor den Feiertagen ist ein schwarzseidener Regenschirm mit Horngriff im Tapissiergeschäft von **Wilhelm Benzler Nachfolger**, Reichstraße Nr. 3, stehen geblieben.

Zugelaufen ist ein junges anscheinend Wachtelhundchen. Abzuholen gegen Kostenvergütung Thalstr. Nr. 12, 2. Et. rechts.

Um gefällige Zurückgabe der von mir entliehenen Biergläser bittet ergebenst

Eduard Franke,
Hotel Stadt Dresden.

Zerbster Malzbier
heutiges Insulat.

Hochachtungsvoll
Carl Grohmann.

Gute Quelle. Donnerstag Abend Tisch 10, vis à vis schwarzer Bart.

Bitte um Belohnung in diesem Blatte unter P. R. M.

Unserm werthbesten Freund Herrn **D. W. Moser** in Neudnitz gratuliren zum heutigen Geburtstag seine alten treuen Schulkameraden und wünschen Gesundheit und eine glückliche Zukunft.
R. M. O. V.

Die herzlichsten Wünsche aus Grimma dem Fräulein **Marie Ehrenberg** zum heutigen Wiegenfeste.

Achtung.

Heute Abend alle bei unsern alten Kameraden **Wilhelm Schauer**, Windmühlenstraße Nr. 17.

Kanarienhähne.

Heute Abend 9 Uhr pünktlich im Nest erscheinen, es giebt frischen Hanfsamen.

Unsere

Krepelbescheerung

findet Montag Abend 7 Uhr im angezeigten Locale statt. Abgabe der Geschenke bis heute Abend.

Um pünktliches Erscheinen bittet
der Hauptkrepel.

Heute Abend 8 Uhr

Piano Christbescheerung

im Vereinslocale. Die Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen.

Euphrosyne!

Sonntag den 29. December Christbescheerung mit Ball im Saale des Eldorado.
Abgabe der Geschenke an demselben Tage Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr ebendasselbst. **D. V.**

Jünglings-Verein.

Christbescheerung
Sonntag den 29. December.

Generalversammlung

der **Worg'schen Krankencasse** Sonntag den 29. Dec. d. J. Nachmittags 3 Uhr Windmühlenstraße Nr. 7.
Tagesordnung: Berathung über Cassenangelegenheit und Berichterstattung.
Wahl eines Cassirers und eines Einnehmers, sowie eines Ausschusses.
Leipzig, 20. December 1867.

Der Cassirer.

Neue Leipziger Schützengesellschaft.

Heute Sonnabend Abend 1/2 8 Uhr **Versammlung in Esche's Restauration.** Besprechung wegen der Christbescheerung.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht **der Vorstand.**

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 1/2 8 Uhr. **Ausstellung:** Stiche nach neueren Landschaften und Genrebildern. **D. V.**

Schriftstellerverein. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhause. D. V.

Vortrag des Herrn Liebkecht

im **Arbeiter-Bildungs-Verein** heute Abend 1/2 9 Uhr über **England und die Fenier.** **Der Vorstand.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:
Abendlandschaft am Rhein von J. Jansen in Düsseldorf.
Am Bierwaldstädtersee von Ulrike Laar in Berlin.
Mühle in Steiermark von J. Bernardi in Düsseldorf.
Der Dachstein in der Gofau von Demf.
Körnernte am Starnbergsee bei München von Aug. Seidel in München.
Partie bei Brunnen von Franz Pauly in Düsseldorf.
Strandbild von F. W. Fabarius das.
Nymphaea alba von A. Storch in Breslau.
Weiß. Studentkopf von E. v. Wertheimstein in Wien.
Buchenwald von Remi van Saanen das.
Der Königssee von F. Kreuzer in München.
Bestrafte Schulknaben von Ferd. Mayer das.
Partie von Venedig von D. v. Ruppert in Wien.
Die Einfahrt zum Königssee von R. Heilmayer in München.
Mondnacht im Gebirge von A. Pier in München.

Andante-Allegro.

Heute Abend punct 9 Uhr **Christbescheerung.** **Der Vorstand.**

Nachbarn. Morgen Gesellschaftsabend

mit **Tanz** gr. Windmühlenstrasse 7. Anfang präcis 1/2 6 Uhr.
Dienstag den 31. December **Sylvesterfeier.** **D. V.**

Wir fühlen uns veranlaßt bei unserer Scheidung von Leipzig, eine theure Erinnerung für das Quartier des Herrn **Havene**, so wie Herr und Frau **Hosberg** für ihre rastlose Thätigkeit eingedenk in unseren Herzen verbleiben mag und wünschen ein herzliches Lebewohl!
Leipzig, den 27. December 1867.

Im Namen der 24 Mann
Ermler, Unteroffizier der 10. Comp.

Bei unserer Uebersiedelung nach Berlin sagen wir allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

G. Richter, Typograph,
nebst Frau.

Die Verlobung unserer Tochter **Johanna** mit dem Kaufmann Herrn **Siegfried Jaffe** aus Berlin beehren sich hierdurch statt jeder besondern Meldung anzuzeigen

Adolph Fränkel und Frau,
Johanna Fränkel,
Siegfried Jaffe
als Verlobte

Leipzig. **Berlin.**

Vermählungs-Anzeige.

James Cresswell Clough,
Sidonic Clough née **Drobisch**.
Manchester, England,
December 24th 1867.

Am zweiten Weihnachtstage wurden wir in der **St. Jacobi** Kirche zu **Magdeburg** ehelich verbunden.

Bernhard Kirmse,
Clara Kirmse
geb. **Borgmann**.

Leipzig. **Magdeburg.**

Heute früh 1/2 5 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Marie Christiane** verw. **Selbig**, geb. **Weber** aus **Lüschena** nach langen schweren Leiden.
Leudnitz, den 27. December 1867.

Die trauernde Familie **Selbig**.

Heute früh 3 Uhr verschied mein theurer Sohn **Carl** im 28. Lebensjahre. Mit der Bitt um stille Theilnahme zeigt dies hiermit schmerz erfüllt Verwandten und Freunden an.
Leipzig, den 26. December 1867.

Dr. med. Ludwig Abel,
Stabsarzt.

Heute Nachmittag 1/2 3 Uhr folgte unsere gute **Mutter** über den 5 Lagen vorangegangenen Schwester **Lina** in die Ewigkeit nach.
Leipzig, den 27. December 1867.

Wilh. Hoff und **Beamt.**

Karneval!

Der „**Klapperkasten**“ ladet hierdurch seine Mitglieder, ferner alle diejenigen, welche am vorigen Fasching sich betheilig haben und welche am diesjährigen sich betheiligen wollen, so wie alle Schriftsteller, alle Innungen und Genossenschaften, alle humoristischen Vereine und alle Freunde des Karneval zu einem lustigen

Narren-Abend

Sonnabend den 28. December

Abends 8 Uhr
im grossen Saale des Schützenhauses

ein. Der Eintritt ist nur für Träger der neuen von und gestempelten **Narren-Mützen** erlaubt.

Mitglieder des „**Klapperkasten**“ erhalten **Narrenmützen** à 15 % welche zum Eintritt für sämtliche 3 diesjährige **Narren-Abende** berechtigen, auf dem Comptoir unser Cassirers (Brühl Nr. 60, Hof links, 1. Etage) von Freitag Morgen an.

Die **Nicht-Mitglieder** sind **Narren-Mützen** (mit gleicher Berechtigung) von Freitag an ebenfalls bei unserm Cassirer und in **Stadt Frankfurt** zu 20 % verläuflich.

Abends an der **Casse** kostet jede **Narren-Mütze** 20 %. **Der Vorstand** des „**Klapperkasten**“.

Christbescheerung

Sonntag den 29. December Abends 8 Uhr.
Die Geschenke, verpackt und mit einem **Wort** versehen, im Minimalwerthe von 5 Ngr., sind am **Sonnabend** Abends von 1/2 8—10 Uhr im **Schützenhause**, Zimmer No. 9, abzuliefern.

Unerschrocken schnell empor heute Morgen 1/2 Uhr nach längerem Leiden sanft und ruhig unsere innig geliebte Gattin Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Anna Sidny Engel geb. Vogel.

Diese Trauerkunde allen Verwandten und Freunden nur hierdurch Leipzig, den 27. December 1867.

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme beim Tode unseres lieben Kindes Ida sagen innigsten Dank Leipzig den 26./12. 1867.

Julius Wolf und Frau.

Heute früh 2 Uhr verschied nach langen Leiden unser lieber Sohn Adolph Richard in dem Alter von 16 Jahren Tiefbetrübt sagen wir dies Verwandten und Freunden hierdurch an Leipzig, den 27. December 1867.

Ober-Postamts-Cassirer Salatin Bennewitz nebst Familie.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem herben Verluste unserer lieben Frau, Mutter, Tochter und Schwester Clara Klie geb. Sattler, sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

Die Hinterlassenen.

Heute Ab. 6 U. Tr. — 8 U. Silb. — B. z. L.

Angemeldete Fremde.

- Altmann, Student a. Berlin, Stadt Berlin.
Beyer, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
Behrens, Maler a. Braunschweig, St. Nürnberg.
Bieringer, Frau n. Tochter a. Paris, und
Behrens, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
Ebers, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Oberhardt, Webermstr. a. Jittau, und
Germann, Kfm. a. London, Wolfs H. garni.
Frige, Fabr. a. Bremen, Stadt Berlin.
Gerris, Student a. London, goldnes Stb.
Funges, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
Gedhner, Kfm. a. Chemnitz, S. j. Palmbaum.
Gedlich, Dr. a. Hamburg, Hotel de Bologne.
Gehrenbeck, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
Geise, Deconom a. Halle a/S., und
Gerrich, Architekt a. Eisenach, weißer Schwan.
Gier, Breiter a. Landsberg a/W., g. Sonne.
Germann, Hypothekensbuchführer a. Glauchau, u.
Gidner, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
Gosmann, Posthalter a. Mägeln, S. St. Dresden.
Jonck a. Oberfeld, und
Jögel a. Glauchau, Räte, Hotel de Baviere.
v. Jardinier n. Diener, Graf, Particulier aus
Brüssel, Hotel de Bologne.
Krag a. Glauchau.
Kettner a. Berlin, und
Küstner, Stadtrath a. Dresden, S. de Russie.
Krinz, Director a. Hermsdorf, g. Elephant.
Kroger, Student a. Halle a/S., Lebe's H. garni.
Leike, Verfahrungsbeamter aus Magdeburg,
goldnes Einhorn.
Lippmann, Kfm. a. Dresden, S. j. Palmbaum.
Müller, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. a. Meerane, Hotel de Russie.
Meyer, Auditor a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Meyer, Zimmermann a. Billa, weißer Schwan.
Meyer, Buchdr. a. Halle a/S., g. Elephant.
Norgel, Kfm. a. Dessau, Hotel z. Palmbaum.
Rüsel, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
Rothe, Offizier a. Plauen, goldner Elephant.
Spangenberg a. Dresden, und
Seelig a. Amsterdam, Räte., Hotel de Bologne.
Stumpf a. Barmen, und
Schröder a. Rostau, Hotel de Baviere.
Siebert, Kfm. a. Berlin, und
Schneider, Cabet a. Dresden, Hotel de Russie.
Stochardt, und
Schulz a. Glauchau, und
Straß a. Meerane, Räte., Stadt Hamburg.
Strohker, Statthalter a. Bärz, und
Schuricht, Handelschuldirector a. Pirna, Hotel
zum Palmbaum.
Schramm, Kfm. a. Rainy, Hotel St. Dresden.
Schmidt, Deconom a. Hof, und
Sellier, Frau Rent. a. Orleans, Lebe's H. garni.
Tscherepachine, Kfm. a. Rostau, S. de Baviere.
Tobt, Kfm. a. Erlangen, Hotel St. Dresden.
Wilhelm, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
Warithoff, Kfm. a. Hanau, grüner Baum.
Zuber, Deconom a. Plauen, Hotel de Prusse.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 27. December. Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien 137 3/4;
Berlin-Anhalter 222; Berlin-Görlitzer 77 3/4; Berlin-Potsdam-Magdeburger 215; Berlin-Stettiner 135; Breslau-Schweidnitz-Freib. 121; Cöln-Mindener 140 1/2; Cösel-Oderberger 74; Galiz. Carl-Ludwig 84 3/8; Elbau-Zittauer 37 1/2; Mainz-Ludw. 127; Meckl. 74; Fr.-W.-Nordbahn —; Ober-Schlesische Lit. A. 196 3/4; Oesterreich-Franz. Staatsbahn 134; Rhein. 118 3/8; Rhein-Nahabahn 27 1/4; Südbahn (Lomb.) 93 3/4; Thür. 180; Württemberg-Wien 61; Württembergische Anleihe 5% 103; do. 4 1/2% 96; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2% 83 1/4; do. Präm.-Anl. 115 1/4; Bayr. 4% Prämien-Anl. 98 3/4; Neue Sächs. 5% Anleihe 104 5/8; Oesterr. Metalliques 5% 45 1/2; Oesterr. National-Anleihe 54; do. Credit-Loose 72; do. Loose v. 1860 69 3/8; do. von 1864 41 3/4; Oesterr. Silberanl. 60; Oesterr. Bank-Noten 83 3/8; Russische Prämien-Anl. 102 1/2; Russ. Poln. Schatzoblig. 4% 63; Russ. Bank-Noten 84; Amerik. 77 1/4; Dessauer do. 91; Dechant-Linmand-Antheile 109 1/4; Genfer Credit-Actien 22 1/4; Gerger Bank-Actien 101 1/4; Gothaer Bank-Actien 90 7/8; Leipziger Credit-Actien 85; Meiningen do. 94 3/8; Norddeutsche Bank do. 117 1/4; Preuß. Bank-Antheile 156 1/8; Oesterr. Credit-Act. 75 3/4; Sächs. Bank-Act. 104; Weim. Bank-Acten 81 5/8; Wien 2 W. 83 3/4; Italien. 5% Anl. 48 3/8. — Matt.

Wien, 27. December. Amtliche Notirungen. (Waldcourse.) Metall. 5% 54.30; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.60; Nationalanlehen 64.30; Staatsanlehen v. 1860. 81.50; Bank-Act. 669; Actien der Creditanstalt 182.70; London 121.50; Silberagio 119.50; I. I. Münzducaten 5.77 1/2. — Börsen-Notirungen vom 24. December. Metall. 5% 58.10; do. 4 1/2% —; Bankactien 675; Nordbahn 170.25; mit Verloosung vom Jahre 1854 75.50; Nationalanlehen 65.30; Actien der Staats-Eisenbahn-Ges. 242.10; do. der Credit-Anst. 183.80; London 121.55; Hamburg 89.75; Paris 48.30; Galizier 204. —; Act. der Böhm. Westb. 147. —; G. d. Lombard. Eisenb. 169.50; Loose d. Creditanstalt 128.26; Neueste Loose 82.20.

Wien, 27. December. (Schluß-Notirungen.) Metalliques à 5% 54.30; do. m. Mai- u. Novemberzinsen 57.60; Nationalanlehen 64.80; Staatsanlehen von 1860 81.40; do. 1864 74.10; Bankactien 671. —; Actien der Creditanstalt 182.80; London 121.70; Silberagio 119.80; I. I. Münzducaten 5.77 1/2; Napoleonsdor 9.71; Galizier 203. —; Staatsbahn 240.50; Lombard. 167.70.

Frankfurt a/M., 27. December. Preuß. Cassen-Anweil. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88 1/4; Londoner Wechsel 119 3/4; Pariser Wechsel 94 7/8; Wiener Wechsel 97 1/4; Verein-St.-Anl. pro 1882 76 3/4; Deut. Cr.-Act. 177 1/4; 1860er Loose 68 1/2; 1864er Loose —; Deut. Nat.-Anl. 52 1/2.

Redaction: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11-12 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

5% Metall. —; Bayr. 4% Prämien-Anl. 98 3/4; Sächs. 5% Anleihe —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 234 1/2; Badische 95 7/8. Matt und unbelebt.

London, 27. December. Consols 92 1/2. Paris, 26. December. 3% Rente 68.65; Ital. 5% Rente 45.07; Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 505. —; Credit-mob.-Actien 166.25; Lomb. Eisenb.-Actien 350. —; Oesterr. Anleihe de 1865 325. —; 6% Ber. St. pr. 1882 81 5/8. Matt. Auf italienische Nachrichten etwas unruhig. Anfang 68.70, 68.57.

Paris, 27. December. 3% Rente 68.47; Ital. Rente 45.02; Credit-mobilier-Act. 161.25; Oesterr. St.-Eisenb.-Actien 506; Lomb. Eisenb.-Actien 348.75. 326.25, 81 5/8. — Mattest. Orientalische und Italienische Frage präoccupirte. Man sprach von neuer Anleihe.

Wien, 26. December. Schlusscourse. Wechselcourse auf London 110 1/8, Gold-Agio 134, Bonds 108 1/8, Baumwolle 15 1/2, Illinois 130, Erie 73 1/4, Petroleum raff. 24 1/2, 6% Amerik. Anl. pr. 1882 108 1/2, do. pr. 1885 105 1/2, 1886er Bonds 105 1/2, 1904er Bonds 101 5/8, Corn 138.

Liverpool, 27. Decbr. Baumwollenmarkt. Umsatz 10000 Ballen. Stimmung matt. Wochen-Umsatz 40640 Ballen, zum Export verkauft 11000 Ballen, wirklich exportirt 10000 Ballen, Consum 29000 Ballen, Vorrath 472000 Ballen. Amerikan. Baumwolle 7 1/8 — 7 3/8 d., Fair Dhollerah 5 1/2, Middling Fair Dhollerah 5 3/8, Middling Dhollerah 5 1/8, Bengal 4 3/8, New-Dmta —, Dmta 5 1/2 — 5 7/8, Pernambuco 7 3/8, Good fair Bengal 5 1/2, Oppen Egyptian 7 3/4, Maccio & Bahia 7 1/4, Samginned Dhawar 5 1/2, Madras 5 1/2, Domratouthee 5 1/2, Broad 5 3/8 d.

Berliner Productenbörse, 27. December. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 86—103 n. Qual. bez., December 86 1/2, Frühjahrs 90. Gerste pr. 1750 Pfd. loco — n. Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 30—34, pr. d. W. 32 1/2, April-Mai 33 1/2. — Spiritus pr. 8000% Tr. loco 20 1/2, pr. d. W. 20 1/2, December-Januar 20 1/2, April-Mai 20 3/4, gel. — D., still. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 73 1/4, pr. d. W. 73 3/8, December-Januar 72 3/8, April-Mai 73 7/8, Mai-Juni 74 1/4, gel. 950 W., ruhig. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 10 3/8, pr. d. W. 10 1/2, Decbr.-Januar 10 1/2, Januar-Februar 10 3/8, April-Mai 10 1/2, gel. 100 Ctr., matt.

Telegraphische Depesche.

Petersburg, 26. Decbr. Nachm. Die im „Globe Belge“ gegebene Nachricht wegen einer bevorstehenden russischen Anleihe von 200 Millionen ist unbegründet. Der „Zwellige Russe“ analysirt die diplomatische Correspondenz in Bezug auf die orientalische Frage und sagt, daß Rußland diese Angelegenheit so deutlich aufgestellt habe, daß eine schnelle Lösung bevorstehen müsse. Baron Hübsch ist am Dienstag hier eingetroffen.

Redaction: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11-12 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.